Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 51-52 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 20. Dezember 2019

Morgen haben wir die erste leere Seite eines Buches mit 365 Seiten. Machen wir ein gutes Buch daraus.
Brad Paisley

Die erste leere Seite des neuen Buches 2020 können wir zwar erst in einigen Tagen aufschlagen, aber Ihnen allen wünsche ich, dass Sie viel Gutes und Schönes in dieses Buch schreiben können. Wir alle werden daran arbeiten, dass auch das Buch der Stadt für das neue Jahr gut wird.
Bis es so weit ist, wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2020!

Bürgermeister Andreas Denzel
Ortsvorsteher Karl Wohnhas
Ortsvorsteher Georg Keller
mit den Gemeinderäten, Ortschaftsräten, der Stadtverwaltung und der Redaktion und dem Verlag des OCHSENHAUSER ANZEIGERS

Winterwald in Mittelbuch.
(Aus dem Wettbewerb der Bürgerbroschüre. Foto: Franz Eifofner)

Öffnungszeiten von Stadtverwaltung und Ortsverwaltung über die Feiertage geändert

Die Stadtverwaltung Ochsenhausen hat über die Feiertage geänderte Öffnungszeiten. An Heilig Abend (24.12.), den beiden Weihnachtsfeiertagen sowie am Freitag, 27. Dezember 2019, sind alle Dienststellen geschlossen. Auch an Silvester (31.12.2019) und an Neujahr bleibt die Verwaltung geschlossen.
Die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten haben zudem auch am Montag, 23. Dezember 2019 geschlossen.
Beim Standesamt Ochsenhausen gibt es am Freitag, 27. Dezember 2019, eine Telefonbereitschaft unter der Rufnummer 0151 10754412. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr können sich bei Sterbefällen Angehörige oder Bestatter an den Standesbeamten wenden.

Der neue Weihnachts- und Heimatbrief ist da

Der neue Weihnachts- und Heimatbrief in Ochsenhausen ist da. Auf insgesamt 64 Seiten stimmt die von der Stadtverwaltung herausgegebene Broschüre traditionell auf die Weihnachtstage und den Jahreswechsel ein.
Kernstück des reich bebilderten Weihnachtsbriefs ist ein ausführlicher Jahresrückblick, der über alles informiert, was sich im Jahr 2019 an der Rottum zugetragen hat: von den Kommunalwahlen im Frühjahr über das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Subiaco und der Erhebung der Ochsenhauser Klosterkirche zur Basilika bis zum Richtfest für das neue Feuerwehrhaus. Ein Beitrag ist auch den TTF Liebherr Ochsenhausen gewidmet, die mit dem Pokal und dem deutschen Meistertitel nach zuvor 15 titellosen Jahren gleich das Double holten. Zusätzlich bietet eine stichwortartige Chronik einen kurzen Überblick über alle kleinen und großen Ereignisse im Jahreslauf. Wie gewohnt ist das Ganze mit Erzählungen und stimmungsvollen Fotos weihnachtlich verpackt. Für die Gestaltung und Redaktion des Heftes zeichnet wie in den Vorjahren Michael Schmid-Sax verantwortlich.
Der Weihnachts- und Heimatbrief 2019 wird in diesen Tagen an zahlreiche ehemalige Ochsenhauser Bürger in aller Welt verschickt, die den Gruß aus ihrer alten Heimat oft bereits sehnlich erwarten. Außerdem ist er als Beilage im städtischen Mitteilungsblatt enthalten. Daneben kann das Heft im Rathaus oder bei den Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten kostenlos abgeholt werden. Dort können auch Adressen ehemaliger Bürger abgegeben werden, die den Weihnachtsbrief künftig ebenfalls erhalten sollen. Zusätzlich ist der Weihnachtsbrief auf der städtischen Internetseite zu finden: Unter „www.ochsenhausen.de“ kann man im neuen Jahresrückblick am Bildschirm blättern.

Sonnenuntergang über dem Ochsenhauser Kloster: Das stimmungsvolle Foto von Benno Hölz aus Ochsenhausen ist dem diesjährigen Weihnachts- und Heimatbrief entnommen.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Öffnungszeiten der Bahnhofsmission Biberach
Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr, Fr 08:00 – 17:00 Uhr, Sa 09:00 – 13:00 Uhr

Bitte an alle Wasserabnehmer im Stadtgebiet Ochsenhausen

Haben Sie von uns ein Anschreiben zur Ablesung Ihres Wasserzählers erhalten und noch nicht beantwortet?
Der Zählerstand lässt sich ganz einfach und schnell über ein **Online Formular** auf der Homepage www.ochsenhausen.de übermitteln.
Wir bitten dringend um Erledigung und bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Ochsenhausen vom 8. April 2014

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 9, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen am 10.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I
Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 8. April 2014, in der Fassung vom 22.10.2019, wird wie folgt geändert:

§ 23 Ablesung

(1) Die Messeinrichtungen werden vom Beauftragten der Stadt Ochsenhausen abgelesen. Der Anschlussnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind.

(2) Solange der Beauftragte der Stadt Ochsenhausen die Räume des Anschlussnehmers nicht zum Ablesen betreten kann, darf die Stadt Ochsenhausen den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung schätzen; die tatsächlichen Verhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

(3) Die Stadt Ochsenhausen setzt grundsätzlich Funkwasserzähler ein, um den Wasserverbrauch zu ermitteln. Diese werden nach Bedarf und am Jahresende elektronisch ausgelesen.

(4) Die Stadt Ochsenhausen ist berechtigt, mithilfe der elektronischen Funkwasserzähler verbrauchsbezogene und trinkwasserhygienisch relevante Daten zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Es dürfen insbesondere folgende Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden:
- Zählernummer;
- Aktueller Zählerstand;
- Verbrauchssummen für Tage, Wochen, Monate und Jahre;
- Durchflusswerte;
- die Wasser- und Umgebungstemperatur für bestimmte Zeitpunkte;
- Betriebs- und Ausfallzeiten;
- Speicherung von Alarmcodes (z.B. Leckage- oder Rückflusswerte)

Die in einem elektronischen Wasserzähler mit Funkmodul gespeicherten Daten dürfen durch Empfang des Funksignals turnusmäßig (mindestens einmal im Jahr) ausgelesen werden, soweit dies zur Abrechnung oder Zwischenabrechnung erforderlich ist. Sie dürfen in gleicher Weise anlassbezogen ausgelesen werden, soweit dies im Einzelfall zur Abwehr von Gefahren für den ordnungsgemäßen Betrieb der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage erforderlich ist. Zu anderen Zwecken ist eine Auslesung der gespeicherten Daten, auch durch Empfang des Funksignals, nicht zulässig. Ausgelesene Daten dürfen nur zu den genannten Zwecken genutzt oder verarbeitet werden. Die in einem solchen Zähler gespeicherten Daten sind spätestens nach 500 Tagen zu löschen.

(5) Dem Einsatz des Funkmoduls kann schriftlich widersprochen werden. Mechanische sowie elektronische Wasserzähler mit ausgeschaltetem Funkmodul werden von einem Beauftragten der Stadt Ochsenhausen möglichst in gleichen Zeitabständen oder auf Verlangen der Stadt Ochsenhausen vom Grundstückseigentümer selbst abgelesen bzw. ausgelesen.

Artikel II
Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.
Ochsenhausen, 10.12.2019
Andreas Denzel
Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 20.12.2019
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Samstag, 21.12.2019
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Sonntag, 22.12.2019
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Montag, 23.12.2019
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Dienstag, 24.12.2019
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Mittwoch, 25.12.2019
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Donnerstag, 26.12.2019
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Freitag, 27.12.2019
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Samstag, 28.12.2019
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Sonntag, 29.12.2019
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Montag, 30.12.2019
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6

Dienstag, 31.12.2019
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Mittwoch, 01.01.2020
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Donnerstag, 02.01.2020
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

Freitag, 03.01.2020
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Samstag, 04.01.2020
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Sonntag, 05.01.2020
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Montag, 06.01.2020
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Dienstag, 07.01.2020
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Mittwoch, 08.01.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Donnerstag, 09.01.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Freitag, 10.01.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Altersjubilare

Maria Schenz, Ochsenhausen
21.12.1934 85. Geburtstag

Irmengard Göppel, Ochsenhausen
24.12.1934 85. Geburtstag

Hildegard Schneider, Mittelbuch
27.12.1934 85. Geburtstag

Hermine Grieser, Laubach
04.01.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Sonntag, 22.12.2019, 20:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Musikverein Mittelbuch e.V.
Gemeindehalle, Mittelbuch

Dienstag, 24.12.2019, 16:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum, Ochsenhausen

Dienstag, 24.12.2019, 17:30 Uhr
Christvesper
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum, Ochsenhausen

Mittwoch, 25.12.2019, 10:00 Uhr
Gottesdienst Feier des Hl. Abendmals
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum, Ochsenhausen

Donnerstag, 26.12.2019, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Altenzentrum Goldbach Ochsenhausen

Samstag, 28.12.2019, bis Sonntag, 29.12.2019, jeweils 7:30 - 13:00 Uhr
Interne Volkswanderung mit Jugendwanderung
Wanderfreunde Ochsenhausen e.V.
Kapfhalle, Ochsenhausen

Dienstag, 31.12.2019, 18:00 Uhr
Altjahrsabend: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum, Ochsenhausen

Sonntag, 05.01.2020
Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Allgäu
Skiclub Ochsenhausen e. V.

Montag, 06.01.2020, 14:00 Uhr
Jahresabschluss
VdK Ortsverband Mittelbuch/Ringschnait
Gasthaus „Zur Traube“, Mittelbuch

Montag, 06.01.2020
Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Allgäu
Skiclub Ochsenhausen e. V.

Montag, 06.01.2020, 18:30 Uhr
Narrenbaum stellen, Maskentaufe, Fasnetsauftakt
Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e. V.
Dorfmitte Reinstetten

Dienstag, 07.01.2020, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 07.01.2020, 14:00 Uhr
Spielenachmittag
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Cafeteria Altenzentrum Goldbach, Ochsenhausen

Dienstag, 07.01.2020
SPURWECHSEL aktiv – ein guter Start in die Woche
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Krummbachparkplatz, Ochsenhausen

Mittwoch, 08.01.2020, 17:30 Uhr
Time for English
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Freitag, 10.01.2020, 19:00 Uhr
TTF Bundesliga Spieltag
TTF Liebherr Ochsenhausen e.V.
Ehingen

Samstag, 11.01.2020, 8:00 Uhr
Christbaumsammlung
Feuerwehr Ochsenhausen
Ochsenhausen

Samstag, 11.01.2020
Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Allgäu
Skiclub Ochsenhausen e. V.

Samstag, 11.01.2020, 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Albverein Mittelbuch
Gasthaus „Zur Traube“, Mittelbuch

Samstag, 11.01.2020, 11:00 Uhr
Maskentaufe
Narrenzunft Mittelbuch e.V.
Dorfplatz Mittelbuch

Sonntag, 12.01.2020
Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Allgäu
Skiclub Ochsenhausen e. V.

Sonntag, 12.01.2020, 13:00 Uhr
KSC Damen 1 - SKV Brackenheim

Kegler Sport Club Hattenburg e.V.
Gasthaus „Sonnenhof“, Hattenburg

Montag, 13.01.2020, 17:00 Uhr
Table ronde
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Montag, 13.01.2020, 17:30 Uhr
Grundlagen Smartphone
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Dienstag, 14.01.2020, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 14.01.2020, 14:00 Uhr
Spielenachmittag
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Cafeteria Altenzentrum Goldbach, Ochsenhausen

Mittwoch, 15.01.2020, 13:30 Uhr
Winterwanderung bei Englisweiler
Spurwechsel - Junge Senioren Ochsenhausen
Sportheim, Ochsenhausen

Vermietung eines Pkw-Stellplatzes

Die Stadt Ochsenhausen vermietet ab 2020 einen PKW-Stellplatz in der Tiefgarage des Gebäudes Schloßstraße 8/2 in Ochsenhausen. Die Jahresmiete beträgt 336 €. Interessenten melden sich bitte bei Michaela Ertl, Telefon 07352 9220-32, E-Mail: ertl@ochsenhausen.de.

Hallenbad im Herrschaftsbrühl

Das Lehrschwimmbecken ist vom 23. Dezember 2019 bis einschl. 03. Januar 2020 geschlossen.
Für die Öffentlichkeit ist das Bad ab Mittwoch, 08. Januar 2020, jeweils mittwochs, donnerstags und freitags, von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Wasser- und Abwassergebühren

Abschlag für die Monate Oktober bis Dezember 2019
Am 31.12.2019 wird der 4. Abschlag 2019 für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe dieses Abschlages ist aus der Jahresendabrechnung 2018 bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich. Bescheide werden hierfür keine zugestellt.
Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, die fälligen Beträge unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.
Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Rate vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Kostenlose Energieberatung im Stadtbauamt

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 14.01.2020** im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin beim Stadtbauamt (Tel. 9220-64, Herr Reischmann) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden. Das Stadtbauamt freut sich auf Ihren Besuch.

Aus dem Gemeinderat vom 10. Dezember 2019

Bekanntgaben
Bürgermeister Andreas Denzel gab folgende Termine bekannt:
- Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 21. Januar 2020, 18:30 Uhr.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Dienstag, 28. Januar 2020, 17:00 Uhr.

Neuverpachtung Gaststätte Seestern
- Vorstellung der Bewerber und Auswahl eines Betreiberkonzepts
Nachdem der bisherige Pächter der Gaststätte „Seestern“ das Pachtverhältnis zum 31.12.2019 gekündigt hat, wurde die Neuverpachtung ab Mai 2020 von der Verwaltung ausgeschrieben. Die Interessenten für die Verpachtung sollten sich und ihr Konzept dem Gemeinderat vorstellen. Von den vier vorgestellten Bewerbern fiel die Wahl des Gemeinderats auf Reinhold Schmid aus Ochsenhausen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Pachtvertrag auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Breitbandausbau
- Möglicher Umfang eines Förderantrags nach Netzbetriebsausschreibung
Der Gemeinderat beschloss, für den Breitbandausbau einen Infrastrukturantrag zu stellen. Durch diesen Antrag sollen Fördermittel sowohl vom Bund als auch vom Land nach Ochsenhausen fließen. Gefördert werden soll der Ausbau der Breitbandversorgung für sogenannte „weißen Flecken“. Darunter werden Gebiete verstanden, die mit weniger als 30 mbit/s versorgt sind. Bereits im März hatte der Gemeinderat ein Markterkundungsverfahren in Auftrag gegeben, um die Voraussetzungen für den Förderantrag zu schaffen. Im gesamten Stadtgebiet sind davon 21 Gebiete betroffen. Der Ausbau würde Kosten von rund 9,6 Millionen Euro verursachen. Die erhoffte Förderung könnte bis zu 8,2 Millionen Euro betragen.
Da der Ausbau innerhalb von zwei bis drei Jahren nach der Förderzusage umgesetzt werden muss, beschloss der Gemeinderat außerdem, eine zusätzliche Personalstelle für die Projektkoordination zu schaffen. Ferner soll geprüft werden, ob einzelne Vorhaben tatsächlich von den Bürgern gewünscht werden und auch, ob in einzelnen Bereichen eine Zusammenarbeit mit angrenzenden Gemeinden möglich und wäre.
Neuabschluss eines Vertrages mit dem Landratsamt Biberach, Untere Forstbehörde – Kreisforstamt – bezüglich der Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst im Körperschaftswald
Die Stadt Ochsenhausen hatte bisher einen Vertrag mit dem Staatlichen Forstamt über den Verkauf von Holz. Aufgrund einer Entscheidung des Bundeskartellamts und der Neuorganisation der Forstverwaltung endete dieser Vertrag zum Jahresende. Der Gemeinderat beschloss nun, mit dem Kreisforstamt einen Vertrag

über die Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst für den städtischen Wald abzuschließen. Der designierte Leiter des Kreisforstamts, Hubert Moosmayer, hatte die Gemeinderäte zuvor darauf hingewiesen, dass die Stadt dafür künftig mit höheren Kosten zu rechnen habe, da das Kreisforstamt seine Leistungen zu den Gestehungskosten anbieten müsse.
Neuabschluss eines Vertrages mit dem Landratsamt Biberach, Untere Forstbehörde – Kreisforstamt – bezüglich der Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst im Wald der Hospitalpflege Goldbach
Auch für die Bewirtschaftung des Walds der Hospitalpflege Goldbach beschloss der Gemeinderat, einen Vertrag mit dem Kreisforstamt abzuschließen.

Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser - Änderung
Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom Oktober beschlossen, dass künftig für die Ablesung des Wasserverbrauchs Funkwasserzähler verwendet werden sollten. Um den datenschutzrechtlichen Bestimmungen Rechnung zu tragen, mussten dazu noch entsprechende Regelungen in die Wasserversorgungssatzung aufgenommen werden. Die notwendige Änderung der Satzung wurde einstimmig beschlossen. (siehe unter „Amtliche Bekanntmachungen“)

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass in der Sitzung des Gemeinderats vom 26. November 2019 keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst worden seien.

Verschiedenes
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass die Mitglieder des Gemeinderats ihre Entschädigung für die letzte Sitzung im Jahr an den Verein „Unsere Brücke“ e.V. spenden wollten.
Bürgermeister Denzel informierte die Gemeinderäte über den Verfahrensstand zur Ortsumfahrung der B 312. Nach dem Abschluss des Raumordnungsverfahrens werde nun das Linienbestimmungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens würden auch die sogenannten Träger öffentlicher Belange gehört. Er schlug vor, die nach einem Ortstermin mit der Bürgerinitiative Gobi bei ihm eingereichte Stellungnahme bei dieser Anhörung an das Regierungspräsidium weiterzugeben.
Aus der Mitte des Gremiums wurde angefragt, in welchem Umfang der Vollzugsdienst erfolge. Dazu teilte die Verwaltung mit, dass der Vollzugsdienst seit Anfang Dezember von Bademeister König übernommen worden sei. Dieser sei im Winterhalbjahr außerdem noch als Hausmeister eingesetzt.
Ebenfalls wurde aus der Mitte des Gremiums nachgefragt, wann die Preise für die Bauplätze im Neubaugebiet „Siechberg III“ festgesetzt würden. Dies solle in der Sitzung vom Januar 2020 erfolgen, wie Bürgermeister Denzel ankündigte.

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling feiern 25. Geburtstag

Jubiläumsprogramm 2020 ab sofort erhältlich

Schwäbischer Frühling
MUSIKFESTSPIELE 2020

Bereits zum 25. Mal finden in der Zeit um Christi Himmelfahrt die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling in Ochsenhausen statt. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 realisiert das Festival erst-klassige Musikerlebnisse im Herzen Oberschwabens. So auch im Jubiläumsjahr vom 20. bis 24. Mai.
2020 finden die Festspiele erstmals unter der künstlerischen Leitung des zweifachen ECHO-Klassik-Preisträgers Prof. Linus Roth statt. Mit ihm konnte ein international bekannter Violinvirtuose, der eine neue Generation vertritt und zugleich aus dem Landkreis Biberach stammt, für die Intendanz gewonnen werden. Während seines ersten Jahres als künstlerischer Leiter wird sich Prof. Linus Roth mit einer Ausnahme bei jedem Konzert musikalisch präsentieren.
Im Mittelpunkt der Jubiläumsfestspiele steht Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag im Jahr 2020 gefeiert wird. Ein Höhepunkt des Programms ist sicher die Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven durch die Gaechinger Cantorey und die Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken und Kaiserslautern am 23. Mai in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot.
Die weiteren Veranstaltungen versprechen Musik vom Feinsten. Einem fulminanten Eröffnungskonzert mit dem jüngst beim OPUS Klassik ausgezeichneten Schumann Quartett folgt an Christi Himmelfahrt ein Fest für die Sinne: Prof. Linus Roth spielt die 6 Sonaten und Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach. In der Pause verwöhnt das Küchenteam der Landesakademie die Besucher mit Speisen, die nach barocken Rezepturen zubereitet wurden. Durch den Abend führt die Schriftstellerin und Kulturhistorikerin Dr. Eva Gesine Baur.
Der Freitag, 22. Mai, steht ganz im Zeichen des Tangos – unter dem Titel „Argentinos en Europa“ wird der international gefeierte Star am Bandoneon Marcelo Nisinman mit eigenen Kompositionen sowie Arrangements bekannter Melodien begeistern.
Durch Prof. Linus Roth werden neue Akzente im Programm gesetzt. Ebenso gibt es bewährte Dinge, die fortgesetzt werden - so die Zusammenarbeit mit der Landesakademie bei der Durchführung eines Meisterkurses der Klarinette, der vom renommierten Instrumentalisten und Pädagogen Prof. Ralph Manno geleitet wird. Bei der Sonntagsmatinee, am 24. Mai werden ausgewählte Werke aus der Literatur für Klarinette zu hören sein.
Der krönende Abschluss der Jubiläumsfestspiele gehört einem Programm, das aufgrund seiner besonderen Besetzung – Klaviertrio mit Sopran – im normalen Konzertprogramm nicht zu finden ist. Mit den Jüdischen Liedern von Mieczyslaw Weinberg und dem Liederzyklus, 7 Romanzen nach Gedichten von Alexander Blok, wird die bezaubernde Sopranistin Ilona Domnich stimmgewaltig die Festspiele 2020 beenden.
Geschenkgutscheine sind ab sofort erhältlich. Kartenvorverkaufsbeginn ist der 17. Februar 2020. Vorbestellungen werden bereits entgegen genommen und mit Beginn des Kartenvorverkaufs bearbeitet. Das Festspielprogramm ist bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich:
Telefon 07352 9220-27, info@schwaebischer-fruehling.de, www.schwaebischer-fruehling.de

Programmübersicht:
20. Mai 2020
19.30 Uhr Festliches Eröffnungskonzert
mit Intendant Linus Roth, Schumann Quartett, Bibliothekssaal
21. Mai 2020
18.00 Uhr Bachs Bibliothek, Bibliothekssaal
22. Mai 2020
19.30 Uhr Argentinos en Europa – Tango-Abend, Bibliothekssaal
23. Mai 2020
19.30 Uhr Beethovens 9. Sinfonie, Gaechinger Cantorey,
Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken und Kaiserslautern,
Klosterkirche St. Verena, Rot an der Rot

24. Mai 2020
11.00 Uhr Con molto espressione – Abschlusskonzert Meisterkurs Klarinette
unter der Leitung von Ralph Manno, Bibliothekssaal
24. Mai 2020
17.00 Uhr Abschlusskonzert - Lieder, Bibliothekssaal

Neuer Intendant der Musikfestspiele Schwäbischer Frühling: Prof. Linus Roth

Einer der Höhepunkte im Jubiläumsprogramm: Beethovens 9. mit der Gaechinger Cantorey

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Schlüssel
- ein Paar Handschuhe

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Sitzung des Ortschaftsrats Reinstetten
Am Donnerstag, 09. Januar 2020, **19.00 Uhr**, findet im Dorfhaus in Reinstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Reinstetten zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Reinstetten aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.
T A G E S O R D N U N G
Öffentlich:
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bekanntgaben
3. Einwohnerfragestunde
4. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
5. Sicherheitsüberprüfung Verkehrsgrünflächen Kellerberg
6. Verschiedenes

Anschließend findet nichtöffentliche Beratung statt.
ORTSVERWALTUNG REINSTETTEN
Georg Keller, Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Biberach an Heiligabend, am Freitag, 27. Dezember, und an Silvester geschlossen
An Heiligabend, 24. Dezember, am Freitag, 27. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember 2019, sind das Landratsamt Biberach in der Rollinstraße 9, 17 und 18 sowie alle Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen geschlossen. Am Montag, 30. Dezember, ist das Landratsamt zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Forstrevier Ochsenhausen

Mit dem Start der Forstreform im Januar 2020 bin ich nicht mehr Leiter des Revieres Ochsenhausen.
Ab Februar bin ich im Ruhestand.
Ich möchte mich bei allen Waldbesitzern - insbesondere bei der Stadt Ochsenhausen - für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren bedanken.
Meinen Nachfolgern Sebastian Stark (Staatswald) und Claus Lukat (Kommunal- und Privatwald) wünsche ich alles Gute und eine glückliche Hand bei der Waldbewirtschaftung in den sicher nicht einfachen kommenden Jahren.
Ihr Reinhold Lehnemann

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne, Abholung Gelber Sack und Abfuhr des Hausmülls

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 27. Dezember 2019**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Samstag, 28. Dezember 2019**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 31. Dezember 2019,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert:

Öffnungszeiten der Entsorgungs- und Recyclingzentren an Heiligabend und Silvester

Das Entsorgungszentrum in Laupheim, Vorholzstraße 41, und das Recyclingzentrum in Biberach, Ulmer Straße 84, sind an Heiligabend und an Silvester nur bis 12 Uhr geöffnet. Das Entsorgungs- und Recyclingzentrum in Unlingen, Göffinger Straße 15, ist an beiden Tagen ganztägig geschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 21. Dezember

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 22. Dezember — 4. Advent

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Kinderkirche
St. Georg:	19.00 Uhr	Bußfeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 23. Dezember

Kein Kapellengottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 24. Dezember — Heiligabend

Herz Jesu:	14.30 Uhr	Krippenspiel der Kinderkirche
St. Georg:	16.00 Uhr	Kindermette
St. Georg:	21.00 Uhr	Christmette
Rottum:	16.00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel
Mittelbuch:	14.30 Uhr	Krippenspiel mit Wort-Gottes-Feier
Mittelbuch:	16.00 Uhr	Christmette
Bellamont:	18.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Steinhausen:	21.00 Uhr	Christmette

Mittwoch, 25. Dezember — Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Herz Jesu:	08.00 Uhr	Hirtenamt
St. Georg:	10.00 Uhr	Hochamt
St. Georg:	19.00 Uhr	Feierliche Vesper mit Schola
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Hochamt
Bellamont:	08.30 Uhr	Hochamt
Steinhausen:	10.00 Uhr	Hochamt
Rottum:	10.00 Uhr	Hochamt

Donnerstag, 26. Dezember — 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Kindersegnung
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Kindersegnung
Mittelbuch:	**entfällt**	
Bellamont:	**entfällt**	
Rottum:	**entfällt**	
Dietenwengen:	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 27. Dezember

17.00 Uhr Singen an der Krippe in der Seelsorgeeinheit!

Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt

Samstag, 28. Dezember — Fest der Unschuldigen Kinder

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember — Fest der heiligen Familie

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 30. Dezember

Kein Kapellengottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 31. Dezember — Silvester

St. Georg:	19.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Rottum:	14.30 Uhr	Jahresschlussandacht mit sakr. Segen
Steinhausen:	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit sakr. Segen, Aussendung der Sternsinger
Mittelbuch:	16.00 Uhr	Vorabendmesse mit Neujahrsmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Neujahrsmesse
Dietenwengen:	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht

Mittwoch, 01. Januar — Neujahr

St. Georg:	10.00 Uhr	Hochamt
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Hochamt
Steinhausen:	19.00 Uhr	Hochamt

Donnerstag, 02. Januar — Hl. Basilius, Hl. Gregor

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 03. Januar

Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt

Samstag, 04. Januar

Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 05. Januar

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	entfällt
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Aussendung der Sternsinger

Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Montag, 06. Januar		**Erscheinung des Herrn**
St. Georg:	10.00 Uhr	Hochamt
Rottum:	08.30 Uhr	Hochamt, Aussendung der Sternsinger
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Hochamt
Steinhausen:	10.00 Uhr	Hochamt
Bellamont:	10.00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 07. Januar		**Hl. Valentin**
Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt
Mittwoch, 08. Januar		**Hl. Severin**
Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Pfr. Georg Adamski
Donnerstag, 09. Januar		
Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt
Freitag, 10. Januar		
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag, 23.12. und 30.12.2019 und Freitag, 03.01. und 10.01.2020, 16.30 Uhr (Kirche)
Mittwoch, 08.01.2020, 18.30 Uhr Kirche

Bredla & Punsch nach der Christmette
Die Mittelbucher Ministranten verkaufen an Heilig Abend nach der Kindermette und der Christmette Punsch und Glühwein zum Aufwärmen. Ebenso gibt es selbstgebackene Plätzchen und kleine Kuchen der Ministranten zum Mitnehmen. Die Einnahmen kommen den Ministranten zu Gute.

Die Sternsinger sind unterwegs in Mittelbuch, Dietenwengen u. den Einöden
Am **Sonntag, den 05.01.2020** und **Dreikönigstag, 06.01.2020** sind die Sternsinger unterwegs.
Die Sternsinger sind Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, die als „Drei Könige" verkleidet durch die Straßen ziehen. Mit Gesängen und Gebeten wollen sie von der Geburt Jesu erzählen, von seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit. Sie wollen in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde gehen, um Ihnen für das neue Jahr den Frieden zu wünschen. Deshalb werden sie mit Kreide den Segensspruch an die Tür schreiben/kleben:
20 C+M+B 20 - „Christus Mansionem Benedicat", was so viel bedeutet, wie „Gott segne dieses Haus".
Das gesammelte Geld kommt über das Kindermissionswerk unterschiedlichen Projekten benachteiligter Kinder zu Gute.
Die Sternsinger sind wie folgt unterwegs (kleine Änderungen u. Zeitverschiebungen sind möglich):
Sonntag, 05.01.2020, nach dem Aussendungsgottesdienst in Dietenwengen, Bebenhaus und den Einöden evtl. noch ein Teil v. Mittelbuch.
Am **Dreikönigstag, 06.01.2020** nach dem Gottesdienst in Mittelbuch
Es ist nicht erwünscht, den Kindern Alkohol anzubieten und auszuschenken!
Die Kinder freuen sich über eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Süßigkeitenspende.
Geldspenden sollten dem Kindermissionswerk zu Gute kommen.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Steffi Schiele, Tel.: 07352/6799450

Das Katholische Pfarrbüro in Mittelbuch ist vom 23.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen.
In dringenden Angelegenheiten, wenden Sie sich bitte an das Katholische Pfarrbüro, Ochsenhausen, Tel: 07352 / 8259

Basilikachor St. Georg Weihnachten 2019
Die Festmesse in der Basilika St. Georg am ersten Weihnachtsfeiertag ist in diesem Jahr von der Musik her alpenländisch geprägt. Unter der Leitung von DKM Thomas Fischer singt der Basilikachor St. Georg die „Missa brevis Sancti Joannis de Deo" von Joseph Haydn (1732-1809), dazu die Kantate „Lauft, ihr Hirten, allzugleich" von dessen jüngerem Bruder Michael Haydn (1737-1806). Joseph Haydn gilt als Komponist der Wiener Klassik, sah sich aber selber in einer Sonderrolle: „Ich war von der Welt abgesondert, niemand in meiner Nähe konnte mich an mir selbst irre machen und quälen und so musste ich original werden." Er verbrachte von 1761 bis 1790 den größten Teil seiner beruflichen Laufbahn als Hofmusiker und Kapellmeister bei der ungarischen Fürstenfamilie Esterhazy auf deren Landsitz in Eisenstadt (Burgenland). Sein Bruder Michael dagegen war als Hofmusiker in Salzburg, zeitweise Kollege von Vater und Sohn Mozart, und somit sehr viel näher am musikalischen Geschehen seiner Zeit.
Die „Kleine Orgelmesse" komponierte Haydn für den Orden der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt. Sie ist benannt nach dessen Gründer, dem hl. Johannes von Gott. Uraufgeführt wurde sie in der Barmherzigenkirche Hl. Antonius von Padua, die nur über eine sehr kleine Empore verfügt, mit wenig Platz für Musiker. Haydn schrieb sie für Sopransolo, vierstimmigen Chor, Orgel, zwei Violinen und Bass. Obwohl die Messe sehr schlicht und kurz gehalten ist, besticht sie bei aller notwendigen Einfachheit der musikalischen Mittel durch hohe melodische Ausdruckskraft. Aus diesen Gründen gehört sie heute zu den meist aufgeführten Kirchenwerken Haydns. Von dem als Komponist sehr produktiven Michael Haydn stammt die entzückende Kantate „Lauft, ihr Hirten, allzugleich" für Sopransolo, gemischten Chor, Streichorchester und Basso continuo. Im Mittelpunkt des vom Text her stark mundartlich geprägten Werks steht das Kind in der Krippe. Der erste Satz „Lauft!" fordert dynamisch und rhythmisch beschwingt nicht nur die Hirten dazu auf, den Ort des weihnachtlichen Wunders zu suchen. Am Ort der Anbetung angekommen, wechseln Text und Musik ihren Charakter. In einer jubelerfüllten Sopranarie wird das weihnachtliche Mysterium mitgeteilt. Im dritten Satz klingt die Kantate in einem Wiegenlied mit inniger Frömmigkeit aus.
Es musizieren Julia Dominique (Sopran), Clara und Klaus Weigele (Violine) und Thomas Fischer (Orgel).

Ministrantendienst bitte dem Miniplan entnehmen.

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-Mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363

Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 20.12. – 12.1.2020

Freitag, 20.12.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 21.12.
18.15 Uhr – 18.45 Uhr Beichte in Reinstetten
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 22.12. – 4. Adventssonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel

Dienstag, 24.12. – Heiligabend – Adveniat-Kollekte
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel in Reinstetten
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel in Laubach
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel in Hürbel
22.00 Uhr Eucharistiefeier in der Heiligen Nacht (Christmette) in Gutenzell (mit Kirchenchor)

Mittwoch, 25.12. – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniat-Kollekte
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Laubach (mit Kirchenchor)
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest mit Umgang in Reinstetten (mit Kirchenchor)
18.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper in Wennedach (mit Kirchenchor)

Donnerstag, 26.12. – Hl. Stephanus – Fest – (2. Weihnachtstag)
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Gutenzell
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Hürbel (mit Kirchenchor)

Freitag, 27.12. – Hl. Johannes, Evangelist - Fest
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Hürbel (mit Johanneswein-Segnung)

Samstag, 28.12. – Unschuldige Kinder - Fest
16.00 Uhr Wort-Gottes-Dienst mit Segnung der Kinder in Reinstetten
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 29.12. – Fest der Heiligen Familie
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Reinstetten
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Gutenzell
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Fest in Laubach

Dienstag, 31.12. – Silvester I
18.00 Uhr Eucharistiefeier vom Jahresschluss in Reinstetten (mit Kirchenchor)

Mittwoch, 1.1.2020 – Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Gutenzell

Samstag, 4.1.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell (mit Aussendung der Sternsinger)

Sonntag, 5.1. – 2. Sonntag nach Weihnachten
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (mit Aussendung der Sternsinger)
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Reinstetten (mit Kirchenchor und Aussendung der Sternsinger)

Montag, 6.1. – Erscheinung des Herrn – Hochfest
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Laubach (mit Aussendung der Sternsinger)
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Gutenzell
14.00 Uhr Krippensingen in Gutenzell (Männergesangverein)

Dienstag, 7.1.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 8.1.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell
10.15 Uhr Krankenkommunion in Gutenzell und Hürbel

Donnerstag, 9.1.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 10.1.
09.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 11.1.
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest in Laubach (mit Kirchenchor)

Sonntag, 12.1. – Taufe des Herrn - Fest
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Gutenzell
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Hürbel
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Fest in Reinstetten
16.00 Uhr Musikalischer Ausklang der Weihnachtszeit in Wennedach mit der Hausmusik Muchitsch

Ministranten Reinstetten
Samstag, 21.12. um 19.00 Uhr: Simon Heinz, Yannic Heinz, Fabian Runck, Lukas Bock, Tom Schoch, Jan Schoch, Luca Held, Luca Öhler
Altardienst: Johannes Bock, Simon Bock
Dienstag, 24.12. um 16.00 Uhr: Max Schafitel, Fabian Runck, Lukas Härle, Tom Schoch
Mittwoch, 25.12. um 10.15 Uhr: Karl Hampp, Robin Heß, Marlies Hermann, Anna Kehrle, Simon Kehrle, Franziska Kehrle, Romy Graf, Greta Graf, Sarah Heß, Julian Angele

Altardienst: Roman Hermann, Benedikt Hermann
18.00 Uhr: Max Schafitel, Lukas Schafitel, Elisabeth Bohn, Theresia Bohn
Samstag, 28.12. um 16.00 Uhr: Luca Held, Gabriel Rapp
Sonntag, 29.12. um 9.00 Uhr: Verena Ertl, Carolin Ertl, Paul Ertl, Johanna Rapp, Sophia Rapp, Fabian Runck, Max Romer, Luca Held
Altardienst: Simon Heinz, Yannic Heinz
Dienstag, 31.12. um 18.00 Uhr: Annika Wild, Stephan Wild, Christoph Wild, Antonia Laubheimer, Lukas Schafitel, Antonia Schuler, Elias Rapp, Gabriel Rapp
Altardienst: Simon Laubheimer, Alexander Laubheimer
Sonntag, 5.1. um 10.15 Uhr: Theresia Bohn, Matthäus Bohn, Siri Geiselhardt, Jan Schoch, Tom Schoch, Johannes Bock, Simon Bock, Lukas Bock
Altardienst: Antonia Bohn, Elisabeth Bohn
Donnerstag, 9.1. um 8.00 Uhr: Marlies Hermann, Jan Schoch
Ministranten Laubach
Sonntag, 22.12. um 10.15 Uhr: Jonas Gams, Thea Gams, Adrian Maikler, Lara Segmiller
Mittwoch, 25.12. um 9.00 Uhr: Adrian Gams, Simon Süka, Thea Gams, Niklas Hornung, Samuel Hornung, Emma Dillenz, Sarah Hofherr
Montag, 6.1. um 9.00 Uhr: Sternsinger
Dienstag, 7.1. um 19.00 Uhr: Jasmin Wiest

Liebe Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit,
in Eurer Sakristei liegt ein kleines Geschenk für Euch bereit. –

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Reinstetten (31.12.)
Sofie Stehle
Laubach (7.1.)
Hermann Besenfelder

Weihnachtsgruß
Liebe Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika,
wir leben in einer Welt, die immer kälter wird. Das ist der Eindruck vieler Menschen, die unter Ablehnung und Teilnahmslosigkeit leiden. Viele haben Angst um ihren Arbeitsplatz. Nicht wenige fühlen sich im Alter allein gelassen. Junge Menschen stoßen mit ihren Problemen auf wenig Verständnis – Die Zukunft liegt dunkel vor ihnen.
Wie kann es bei solchen Erfahrungen Weihnachten werden?
Die Sehnsucht nach Geborgenheit ist ja vorhanden. Der Traum von einer besseren Welt wird noch geträumt. Glaubhafte und redliche Zeugen der christlichen Botschaft werden wirklich gesucht. Jesus Christus ist in die Zerrissenheit und Zweideutigkeit unserer Welt gekommen. Er ist das Zeichen von Gottes Liebe.
Alle Hoffnungen der Menschen ruhen auf Jesus. In ihm werden sie erfüllt.
Kein Mensch, der sich an ihn hält, ist verloren. Kein Gebet ist umsonst und keine größere Botschaft als dieses JA Gottes. Es ist das große Wunder, dass Gott seine Menschheit nicht aufgibt, dass er nicht nein sagt zu ihr, sondern sein bedingungsloses Ja spricht. An Weihnachten wird uns das Ja Gottes neu zugesagt. Wir dürfen es hören und anderen weitersagen.
So wünsche ich Ihnen allen, dass Sie einstimmen können in das Lob Gottes, welches die Engel in der Weihnachtsgeschichte angestimmt haben; dass Sie erfahren dürfen, dass sich auch für Sie der Himmel öffnet.
Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2020.
Im Namen aller Kirchengemeinderäte und meiner Pfarramtssekretärin Frau Hanne Degenhard grüße ich Sie herzlich.
Ihr Pfarrer Thomas Augustin

Pfarrbüro / Erreichbarkeit des Pfarrers
Das Pfarrbüro in Reinstetten ist vom 23.12.2019 – 6.1.2020 geschlossen. Pfarrer Augustin ist telefonisch erreichbar. Sollte er einmal nicht zu erreichen sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, welcher regelmäßig abgehört wird. Ein Rückruf erfolgt zeitnah.

Reinstetten: Kirchenmusik in der Weihnachtszeit
Die Hochämter an Weihnachten und Dreikönig (Beginn jeweils um 10.15 Uhr) werden vom Kirchenchor Reinstetten unter der Leitung von Holger Herzog musikalisch mitgestaltet. Begleitet von Harald Denzel an der Orgel erklingen Teile aus der „Stille-Nacht-Messe“ von Johannes M. Michel, die der Chor neu einstudiert hat. Der Komponist stammt vom Bodensee und wirkt als evangelischer Landeskantor für den Bezirk Nordbaden an der Christuskirche in Mannheim. Natürlich darf zum Umgang das bekannte „Transeamus“ von Joseph Ignaz Schnabl nicht fehlen.
Bekannte Weihnachtslieder und vierstimmmige Psalmvertonungen werden in der feierlichen Vesper am Weihnachtsabend um 18 Uhr in Wennedach gesungen. Hier übernimmt Hildegard Göbel die musikalische Begleitung an der Orgel. Die beim Jahresschluss-Gottesdienst an Silvester um 18 Uhr dargebotenen Lieder und Weisen haben einen eher besinnlichen und volkstümlichen Charakter.
Wie auch im vergangen Jahr gibt es wiederum eine besondere musikalische Note durch das Weihnachtslied „Stille Nacht“. Der Kirchenchor singt die eher unbekannten Lied-Strophen 3-5 in der Originalfassung nach Joseph Mohrs Handschrift von 1820 für zwei Männerstimmen und Gitarre im Silvester-Gottesdienst in Reinstetten sowie in der Weihnachts-Vesper in Wennedach. Dort erklingt auch zu deren Abschluss die vierstimmige Fassung für Chor und Orgel nach der letzten Handschrift von Franz Xaver Gruber von 1860 im Wechsel mit der Gemeinde mit den gängigen Strophen 1,2 und 6.

Opferkässchen der Kinder
Die Kinder können ihre Opferkässchen in den Krippenfeiern, bei der Kindersegnung und in allen Weihnachtsgottesdiensten abgeben.

Sternsinger Hürbel
Die Sternsinger von Hürbel sind am **Sonntag, den 05.01.2020** ab nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst in Hürbel unterwegs, um die Häuser zu besuchen und den Segen zu bringen.

Sternsingeraktion 2020 in Reinstetten:
„Frieden! Im Libanon und weltweit“
Die Sternsinger machen sich bald wieder auf den Weg in unsere Gemeinde, um mit Gesängen und Gebeten von Haus zu Haus zu ziehen. Sie wollen von der Geburt Jesu erzählen und Ihnen für das neue Jahr den Frieden bringen.
Sie werden am Sonntag, den **05**. Januar, direkt nach dem Gottesdienst starten, und auch am Montag den **06**. Januar in der Gemeinde unterwegs sein. Dabei schreiben sie, nach altem Brauch, den Segensspruch an die Tür: *„20 C+M+B 18“*. Das bedeutet: *„Christus segne dieses Haus“*.
Unter dem Motto *„Segen bringen – Segen sein“* bitten die Mädchen und Jungen, um Spenden für notleidende Kinder und Familien. Wir bitten Sie, die Sternsinger freundlich aufzunehmen und bedanken uns jetzt schon für Ihre Spende.

Als Ansprechpartner der Sternsingeraktion ist Frau Geiger unter der Telefonnummer 07352/3327 und Herr Neubrand unter 0177/6853983 erreichbar.

Frauenbund Reinstetten: Dreikönigs-Salz
Wie bereits angekündigt, richtet der Frauenbund Reinstetten zum Hochfest der Erscheinung des Herrn eine Benefizaktion mit gesegnetem „Dreikönigs-Salz" aus. Die hierfür eingehenden Spenden sind zur Unterstützung der Arbeit von Sr. Elekta Wild in Südafrika bestimmt.

Dorfgemeinschaft Wennedach und Hausmusik Muchitsch laden ein. - Vorankündigung
Die Hausmusik Muchitsch gestaltet am 12.1.2020 um 16 Uhr in der Kirche Hl. Simon und Judas Thaddäus in Wennedach einen feierlichen, musikalischen Ausklang der Weihnachtszeit. Es werden gemeinsam mit den Zuhörern bekannte Weihnachtslieder gesungen und die Hausmusik Muchitsch wird alpenländische Musikstücke, Eigenkompositionen und Musik aus der Klassik vortragen. In Anlehnung an ein schwedisches Märchen wird eine Geschichte zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Aus den Spenden wird das Hospitz St. Anna in Ellwangen unterstützt, das dem Mutterhaus der St.Anna-Schwestern angegliedert ist, wo die mittlerweile hochbetagte, aus Wennedach gebürtige Schwester Xaveria lebt. Es ergeht herzliche Einladung

Puppentheater Alberto in Reinstetten
Am Sonntag, 29.12.2019 kommt das Puppentheater Alberto in den Pater-Rupert-Mayer-Gemeindesaal nach Reinstetten. Die Vorstellung „Die verschwundene Diamantkette" beginnt um 14.00 Uhr. Die Theaterkasse öffnet ca. 30 Min. vor Beginn der Vorstellung. Der Eintritt kostet 6,00 €, ermäßigt 5,00 €. Reservierungen sind leider nicht möglich. –
Fiebern Sie mit, wenn Kasper und seine Freunde den bösen Räuber aus dem Wald jagen und lachen Sie, wenn Seppel, der witzig-freche Paradiesvogel mit seinen Späßen für gute Laune sorgt!

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen,
Tel.: 07352/ 2455, Telefax: 8803,
E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de,
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Die. u. Do. jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352/9383170, E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 22.12.: 4. Sonntag im Advent
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4-5)
09.30 Uhr Gottesdienst m. Feier des Hl. Abendmahls (Wein) im Ev. Gemeindez. Ochsenhs, Poststr. 48; anschl. Generalprobe für unser Krippenspiel
10.30 Uhr Gottesdienst m. Feier des Hl. Abendmahls (Wein) im Altenzentrum Goldbach Ochsenhs, Bahnhofstr. 15

Termine der Woche:
Dienstag, 24.12.: Heiligabend
Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2, 10-11)
16.00 Uhr Familien-Gottesdienst m. Aufführung Krippenspiel (Ev. Gemeindez.Ochsenhs, Poststr. 48)
17.30 Uhr Christvesper (Ev. Gemeindez.Ochsenhs, Poststr. 48)

In dieser Heiligen Nacht beginnt wieder die Geschichte der Liebe. Dieses große Fest, das viele Menschen immer mit allen Sinnen vorbereiten, das Menschen erträumen, wozu sie ihre Zimmer und Straßen schmücken und die Herzen weit aufmachen, erzählt uns etwas Einfaches: die Geschichte der Liebe. Wer Weihnachten das ganz Große finden will, wird es vielleicht gar nicht finden. Wer Weihnachten aber etwas Kleines, Wertvolles fürs Leben sucht, wird etwas Großes finden: den Wert der Liebe.
Dieses große Fest der Menschheit erzählt wieder die kleine Geschichte, die man leicht überhört, solange man auf Großes wartet. Die Geschichte der Liebe, die in der Heiligen Nacht beginnt, ist wieder die Bitte Gottes. Und die heißt: Sieh`, wie Gott sieht; höre, wie Gott hört; lebe, wie Gott lebt auf der Erde. Lass dich durch nichts und niemanden von der Liebe abbringen; reiche also deine Hand, auch wenn sie vielleicht schon viele Male ausgeschlagen wurde; trage Frieden nach, nicht Streit; sättige, die arm geworden sind. Tu mit deinen kleinen Kräften, was dir möglich ist. Tu es vielleicht einmal mehr, als es dir möglich erscheint. Und tu es nicht um deinetwillen, sondern um Gottes willen. Liebe ist mehr als Liebe. Sie ist ein Zeichen für Gott selbst in unserer Welt.

Dienstag, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag: Tag der Geburt des Herrn - Heiliges Christfest
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit (Johannes 1, 14a)
10.00 Uhr !!! Gottesdienst m. Feier des Hl. Abendmahls (Wein) im Ev. Gemeindez.Ochsenhs, Poststr. 48
GESEGNETE WEIHNACHTEN!!!
Dienstag, 26.12.: 2. Weihnachtsfeiertag - Stephanustag - Heiliges Christfest
Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem Herrn. Dir will ich Dankopfer bringen und des Herrn Namen anrufen. (Psalm 116,15.17)
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindez. Ochsenhs, Poststr. 48

Aktion A4– an die Bedürftigen denken
Wie kann still und unkonventionell Menschen geholfen werden, die durch das Raster der etablierten Hilfsangebote fallen ? Diese Frage stellen sich die Menschen, denen bewusst ist, dass es abseits der großen Spendenangebote Menschen gibt, die nur in unzureichender Weise davon profitieren.
In und um Ochsenhausen gibt es eine nennenswerte Anzahl Menschen, die unter Einschränkungen leben müssen: sei es, daß sie im **Alter** unter **Armu**t leiden und unter Umständen ihre Heizkosten nicht mehr aufbringen können, sei es daß sie als **Alleinerziehende** gerade über den Mindestsatz kommen und auch kommen wollen, der sie von Sozialleistungen unabhängig macht, aber keine weiteren Spielräume lässt gerade wenn es z.B. um wichtige Anschaffungen für die Kinder geht, oder sei es, daß sie sich von den etablierten Hilfs - **Angebotenausgeschlossen** fühlen, als **Angehörige** nicht weiterwissen und einen Engpass überbrücken müssen oder nicht als **Adressaten** erkannt werden. Alle diese Probleme erlangen im **Advent** natürlich und in den Wochen vor Weihnachten eine besondere Brisanz. Aus diesen buchstäblichen **„A**" Begriffen leitet sich der Name der Aktion ab, die damals spontan ins Leben gerufen wurde.
Die Kaktusgruppe der evangelischen Kirchengemeinde hat dies schon vor Jahren erkannt und zusammen mit Pfarrer Jörg Martin Schwarz in unterschiedlichster Weise Hilfe angeboten, dabei wurde auch nicht nach evangelisch oder katholisch unterschieden, da auch die Kaktusgruppe für alle Menschen offen ist und dabei

unter dem Dach der evangelischen Kirchengemeinde Obdach mit ihrem Angebot Suchtberatung auch für Angehörige gefunden hat. **Neu hinzugekommen ist nun ein kleiner Spendentopf angeregt durch Renate Schlegel von der Gabler – Apotheke in Ochsenhausen**, die damals 2015 dem Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen vorschlug, diese Aktion A4 zu unterstützen. Spontan und einstimmig erklärten sich damals die Mitglieder des Gemeinderats bereit, das letzte Sitzungsgeld des Jahres an dieser Stelle zur Verfügung zu stellen und auf diese Weise Solidarität und Gemeinsinn in und um Ochsenhausen zu stärken.
Nun soll auch und gerade im Jahr 2019 diese Aktion noch einmal Unterstützung erfahren und weitergeführt werden. Einerseits durch die Kaktusgruppe, die ein ganzes Jahr im kleinen Kreis gesammelt hat, aber auch durch Frau Renate Schlegel mit der Gabler- Apotheke, die eine großzügige Spende dafür zur Verfügung stellte .
Die evangelische Kirchengemeinde, namentlich Pfarrer Jörg Martin Schwarz danken für diese großzügige und beispielhafte Unterstützung.

Sonntag, 29.12.: 1. Sonntag nach Weihnachten
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14)
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindez. Ochsenhs, Poststr. 48

Dienstag, 31.12.: ALTJAHRSABEND / SILVESTER
Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (alkoholfrei) im Ev.Gemeindez.Ochsenh., Poststr. 48
Ein Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Obwohl wiederkehrend hat der Jahreswechsel eine besondere Bedeutung für uns. Rückblick und Ausschau, Altes und Neues bewegen uns.Möge Gott Ihnen beglückende Aussichten für das neue Jahr 2020 schenken und Sie bei allem Neuen, das Ihnen begegnet und das Sie beginnen, mit seinem Segen ermutigen. Dieser Wunsch gilt Ihnen ganz persönlich.

Jahreslosung 2020:
Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24)

Sonntag, 05.01.2020: 2. Sonntag nach Weihnachten
Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14b)
9.30 Uhr Gottesdienst m.Predigt zur Jahreslosung 2020 im Ev. Gemeindez.Ochsenh., Poststr. 48 u.anschl. Kerzenverkauf durch Präd. Frau Eller, Attenweiler (pro Kerze € 6,--)

Das Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Pfr. Jörg M. Schwarz, ist in der Zeit vom 27.12.2019. bis 30.12.2019 nicht besetzt. Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen und bei Beerdigungen übernimmt das Evang. Pfarramt Kirchdorf an der Iller, Pfrin. Ulrike Ebisch, Tel. 07354 / 444. Das Evang. Gemeindebüro im UG des Ev. Gemeindez. Ochsenhs. bleibt im gleichen Zeitraum geschlossen.

STELLENAUSSCHREIBUNG:
Die Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen/eine Kirchenpfleger/in (m/w/d)
Der/die Kirchenpfleger/in ist zuständig für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, die Personalverwaltung sowie die Liegenschaftsverwaltung der Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen.
Für diese ausgesprochen vielseitige und interessante Tätigkeit suchen wir Bewerber/innen mit einer Verwaltungsausbildung oder einer kaufmännischen Ausbildung, Verhandlungsgeschick sowie guten EDV-Kenntnissen.
Die Bewerber/innen sollten gerne selbständig arbeiten und bereit sein, sich im kirchlichen Auftrag in dieser verantwortlichen Tätigkeit zu engagieren.
Die Kirchenpflegerin / der Kirchenpfleger ist kraft Amtes Mitglied im Kirchengemeinderat, ggf. in weiteren Ausschüssen.
Die dienstliche Inanspruchnahme beträgt 8,3 Wochenstunden (flexible Zeiteinteilung).
Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (entsprechend TVöD).
Bewerbungen von evangelischen Bewerbern/innen (m/w/d)bitte bis **4. Januar 2020** an das **Evangelische Pfarramt Ochsenhausen,** Herrn Pfarrer Jörg Martin Schwarz, Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352/ 2455
Auskünfte erteilt auch die **Kirchliche Verwaltungsstelle Biberach**. (Frau Sabine Martin Tel. 07351 / 159413 oder Herr Claus Zülzke, Tel. 07351/ 159418.

Termine der Woche:
Montag, 06.01.2020: *EPIPHANIAS*
Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon. (1. Johannes 2, 8b)

Dienstag, 07.01.2020:
07.01. bis 10.01.: AK Spurwechsel aktiv - ein guter Start in die Woche: Interessierte, die ein- o.mehrmals im Jahr am Nordic Walking teilnehmen möchten (montags, von 9.00 bis 11.00 Uhr, m. Diskussion, Treffp. am Parkplatz Krummbach) können sich in dieser Woche telefonisch anmelden. Per WhatsApp erfolgt nach Abschluss des Anmeldezeitraums dann die Benachrichtigung über den ersten Start. Ansprechpartnerin: M. Reichert, Tel. 07352 / 93168
14.00 Uhr AK Spurwechsel: *Spielenachmittag*; Kartenspiele und Brettspiele, neue Mitspieler für Skat, Binokel, 66 oder Schafbock herzlich willkommen. Treffpunkt in der Cafeteria des AZ Goldbach Ochsenhs., Bahnhofstr. 15. Ansprechpartnerin: Edith Feige, Tel. 07352 / 51127 oder Irene Götz, Tel. 07352 / 7555
14.00 Uhr – 16.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen: *Besichtigung des Altenzentrums Goldbach Ochsenhausen und Informationen zu künftigen Pflegeangeboten durch die St. Elisabeth Stiftung*. Treffp. im Altenz. Bahnhofstr 15. Diakonie I. Richter, Tel. 0174 / 5836736, BC, sowie Caritas Th. Münsch, Tel. 07351 / 5005-130, BC.

Mittwoch, 08.01.2020:
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Ev..Gemeindez.Ochsenh.)
14.15 Uhr Konfirmandenunterr. (Ev. Gemeindez.Ochsenh.)
17.30 Uhr AK Spurwechsel: *Time for English*, zwangl. Treffen f. Englisch-Begeisterte im kath. Gemeindehs. Ochsenhs., Jahnstr. Grundkenntnisse erforderlich, Einstieg jederzeit möglich. Leitung: L.Türck und E. Emmerling.
Ansprechpartnerin: B. Herold, Tel. 07352/3715
19.30 Uhr Kaktusgruppe im Ev. Gemeindez. Ochsenh., Poststr. 48

Donnerstag, 09.01.2020:
9.00 bis 12.00 Uhr MILCH-CAFE, offener Treff f. Schwan-

gere, Stillende u. Still-Interessierte im Ev. Gemeindez. Ochsenhs, Poststr. 48. Kontakt: F.Gerster, Tel. 0176 / 31162360

Sonntag, 12.01.2020
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev.Gemeindez.Ochsenh., Poststr. 48, gestaltet durch den Kirchengemeinderat u.anschl. Kirchenkaffee

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Ochsenhauser SFZ-Schüler gewinnt Aesculap-Award
Simon Dürrstein überzeugt mit selbst entwickelter Maschine zum Test der Schneidfähigkeit von OP-Scheren

Simon Dürrstein, Nachwuchsforscher des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwürttemberg im Landkreis Biberach (Standort Ochsenhausen), hat vergangene Woche den Innovationswettbewerb des Medizintechnik-Unternehmens Aesculap AG in Tuttlingen gewonnen. Neben dem eigens für den Wettbewerb designten Pokal durfte er sich auch über das Angebot freuen, seine Erfindung in der Forschungsabteilung des Unternehmens weiterzuentwickeln.

Den SFZ-internen Innovationswettbewerb hat die Aesculap AG in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal organisiert. Ziel war es, Jugendlichen, die sich für naturwissenschaftliche und technische Forschung interessieren, einen konkreten Entwicklungssauftrag aus der Praxis zu geben. Das diesjährige Thema: „Die Lebensdauer von Medizinprodukten“. Nach der Ausschreibung des Forschungsauftrags im Frühjahr, waren die interessierten Schülerinnen und Schüler der insgesamt acht SFZ-Standorte mit Original-Operationsbesteck-Kästen des Unternehmens versorgt worden. Es galt, Ideen zu entwickeln, wie die Qualität der Scheren, Zangen, Pinzetten und Klammern auch nach mehreren Gebrauchszyklen sicherzustellen sei.

Simon Dürrstein, der im Alltag das Gymnasium Ochsenhausen besucht, hat dafür den Prototyp einer Maschine entwickelt, mit der die Schärfe verschiedener OP-Scheren über ihre Lebensdauer vergleichbar getestet werden kann. Die Messung erfolgt dabei über einen Mikrocontroller einen Servomotor zum Antrieb der Scheren und einen Sensor, der aus der Stromaufnahme der Maschine während des Schneidens die nötige Kraft ermittelt. Steuerung und Messverwaltung erfolgen durch einen Einplatinen-Computer, der auch dafür sorgt, dass die Messergebnisse automatisch per E-Mail versendet werden können.

Die Jury bestand aus sieben Entwicklungsingenieurinnen und Ingenieuren der Aesculap AG, darunter Dr. Katrin Sternberg aus dem Aesculap-Vorstand, außerdem dem SFZ-Pädagogen Helmut Ruf, sowie dem Tuttlinger Oberbürgermeister Michael Beck. Simon Dürrstein überzeugte letztendlich mit ersten Messergebnissen, die konkrete Hinweise auf die Funktionsfähigkeit seiner Erfindung lieferten.

Dr. Katrin Sternberg betonte das große Interesse der Aesculap AG an unverbrauchten und mutigen Ideen der Nachwuchsforscher und ermunterte alle Teilnehmer immer wieder, ihre Ideen konsequent umzusetzen. Insgesamt hatten sich sechs Teams aus vier verschiedenen SFZ-Standorten an dem Wettbewerb beteiligt.

Dr. Katrin Sternberg, Vorständin der Aesculap AG, Resort Forschung und Entwicklung, mit Simon Dürrstein, Gewinner des Aesculap-Awards 2019

Gemeinschaftsschule Reinstetten

Reinstetter Grundschüler stimmen sich auf Weihnachten ein
Die Grundschüler der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten stimmen sich während der Adventszeit besinnlich auf das Weihnachtsfest ein.
Auch in diesem Jahr haben sich die 84 Schüler der Grundschule jeden Montagmorgen in der Vorweihnachtszeit zum gemeinsamen Adventssingen in der weihnachtlich geschmückten Aula getroffen. Gemeinsam wurden traditionelle und neue Adventslieder gesungen. Jede Woche leistete eine andere Klasse durch Vortragen einer Klanggeschichte, eines Gedichtes oder Theaterstückes einen Beitrag zum Gelingen der Adventsstunde. Die Schüler und Lehrer genießen die besondere Atmosphäre, die von Maria und Josef auf dem Weg zur Krippe ausgeht. Neben der Krippe sorgt der große und schöne Adventskranz für eine besinnliche Stimmung. Wie schon seit vielen Jahren wurde der Adventskranz mühevoll von fleißigen Müttern gebunden. Am selben Nachmittag hatten auch die Schüler in bunt gemischten, klassenübergreifenden Gruppen große Freude am Basteln des Fensterschmucks und Dekorieren des gesamten Schulhauses.
Das gemeinsame Adventssingen stellt im Schulalltag eine Bereicherung dar und bietet den Kindern die Möglichkeit, für einen Moment innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.

Sonstige Schulnachrichten

Ummendorfer Schüler auf dem Martinusweg

Unter dem Motto „Aufbrechen – auf dem Weg sein“ haben die Schüler der Klassenstufen 9 und 10 der Umlachtalschule Ummendorf im November 2019 Erfahrungen beim Pilgern gesammelt. Die Schüler waren mit der Schulseelsogerin Andrea Werner und der Dekanatsjugendseelsorgerin Anna-Katharina Merk auf dem Martinusweg **von Ummendorf nach Ochsenhausen** unterwegs. Start war in der Ummendorfer Kirche, in der sich alle den Pilgersegen abholten. Die Kirchengemeinde Ummendorf versorgte uns mit Reiseproviant, in Form von Brezeln, und jeder konnte sich einen Stempel in sein Martinusbüchlein stempeln lassen. Über den Kreuzberg, die Häusener Kapelle und die Ringschnaiter Kirche pilgerten alle bis zur Klosterkirche Ochsenhausen. Zu jeder Station gab es einen anderen Impuls zum Thema Gemeinschaft, Unterwegs sein, Wegbegleiter und Halt geben. Nach 12 km pilgern, haben sich alle gefreut am Ziel anzukommen.
Die Schüler haben es genossen Zeit für ihre Freunde zu haben und sich mit ihnen zu unterhalten. Von der Natur waren sie ebenso begeistert, wie von den schönen Aussichten und den unterschiedlichen Kirchen. Für einige war es Entspannung pur und sie konnten sich darauf einlassen „Der Weg ist das Ziel“.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Besichtigung des Altenzentrums Goldbach und Informationen zu den künftigen Pflegeangeboten in Ochsenhausen
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 7. Januar, ab 14 Uhr. Treffpunkt ist diesmal das Altenzentrum Goldbach in der Bahnhofstr. 15.
Zunächst können die Teilnehmer/innen die Räumlichkeiten des Altenzentrums mit den Leiterinnen Manuela Kieper bzw. Stefanie Kienle besichtigen und den Ablauf im Pflegeheim kennen lernen. Anschließend gibt Annette Köpfler, Bereichsleitung Altenhilfe der St.-Elisabeth-Stiftung, Informationen zu den geplanten Um- und Neubauten und der damit verbundenen Erweiterung des Pflegeangebots in Ochsenhausen.
Eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen und auch sonstige Interessierte. Weitere Informationen bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Jahrgängertreff 1956 in Ochsenhausen

Die Jahrgänger laden ein zum jährlichen Wintertreff am Freitag, 27.12.2019, ab 14: 00 Uhr im Cafe Grieser in Ochsenhausen.
Wir freuen uns über Einheimische und Zugewanderte 1956-er. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu diesem offenen Nachmittag.

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Christbaumsammlung nach Weihnachten
Kurz vor den Feiertagen möchten wir schon jetzt darauf hinweisen, dass die Jugendfeuerwehr Ochsenhausen am Samstag, 11.01.2020, wieder eine Christbaumsammlung in Ochsenhausen und Hattenburg durchführen wird. Nähere Informationen können Sie zeitgerecht unter www.feuerwehr-ochsenhausen.de einsehen. Bis dahin wünscht die Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen allen

Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Männer 1 bezwingen Tabellenführer Königsbronn
Frauen 1 unterliegen Niederstetten, Frauen 2 bezwingen Lindau, Gemischte mit Unentschieden im Derby
Verbandsliga Württemberg Männer:
KSC Hattenburg - SVH Königsbronn 5:3 (3291:3272)
Zum ersten Rückrundenspiel der Saison, empfingen die Männer des KSC Hattenburg, den Spitzenreiter aus Königsbronn. Die Gäste stellten offinsiv auf und wollten Ihre Stärken ausspielen. Zu Beginn mussten Tobias Saiger und Marco Chioditti dem Druck stand halten. Chioditti (550/0) bekam im ersten Satz kräftig eins auf die Mütze. In den Sätzen zwei und drei kämpfte er sich wieder bis auf 4 Kegel ran. Im letzten Satz fehlten ihm dann 2 Kegel zum Punktgewinn. Saiger (543/1) erkämpfte seinen Punkt in einem wahren Krimi. Lag er nach drei Sätzen noch mit 2:1 und 15 Kegel zurück, entschied sein letzter Wurf auf zwei stehende Kegel über den Ausgang des Duells. Dadurch dass er beide abräumte, sicherte er sich um einen Kegel den Punkt. Die Mittelachse stand im Zeichen der Gäste. Tim Binanzer und Roland Chioditti taten sich an diesem Tag schwer. Binanzer (483/0) hatte nicht den Hauch einer Chance und musste bei vier verlorenen Sätzen zudem 63 Kegel abgeben. Chioditti (556/0) stand sich zum Teil selbst im Weg. Die ersten zwei Sätze gab er zum Teil durch eigenes Unvermögen und teils Fallpech knapp ab. Durch den Verlust des dritten Satzes, war der Punkt dann auch verloren. Mit 1:3 und – 73 Kegel gingen Andre Weitzmann und Matthias Moser ins Spiel. Nach den ersten zwei Sätzen änderte sich kaum was. Während Weitzmann beide Sätze abgeben musste, gewann Moser seine beiden und es wurden 5 Kegel gut gemacht. Was sich dann in der zweiten Hälfte abspielte war Kampfgeist vom Feinsten. Moser gelang mit 589 Kegel die Tagesbestleistung und er knüpfte seinem Gegener 35 Kegel ab. Weitzmann spielte sich in einen Rausch und nahm seinem Gegner auf den zweiten 60 Wurf 77 Kegel ab und beendete mit 570 Kegel den viel umjubelten Sieg.
Verbandsliga Württemberg Frauen:
TV Niederstetten - KSC Hattenburg 7:1 (3106:2925)
Eine herbe und deutliche Niederlage musste die erste Frauenmannschaft in Niederstetten einstecken. Von der ersten Kugel ab, lief die Begegnung in eine Richtung. Monika Fucker und Nicole Miller machten den Anfang. Fucker (493/0) wusste nur in einem Satz richtig zu überzeugen, so dass der Punkt mit 20 Kegel an die Gegnerin ging. Miller (461/0) kam überhaupt nicht zurecht und zu allem Überfluss rutschte sie noch im vorletzten Schub aus und musste verletzt aufhören. Tanja Keller und Vera Arnold mussten nun einem Minus von 65 hinterher rennen. Keller (477/1) lieferte sich ein enges Duell. Mit zwei gewonnen Sätzen und 5 Kegel mehr konnte sie den an diesem Tag einzigen Mannschaftspunkt holen. Arnold (494/0) hatte keine Chance gegen die Tagesbeste und musste alle Sätze der Gastgeberin überlassen. Nun lag man schon mit 120 Kegel zurück was die Lage aussichtslos machte. Sara Moser (521/1) fehlte etwas das Glück an diesem Tag, verlor sie zwei Sätze mit jeweils einem Kegel. Trotz mehr Kegel musste sie den Punkt aufgrund drei verlorener Sätze abgeben. Riegger (479/0) kam auch nicht richtig in die Partie rein und musste ebenfalls alle vier Durchgänge sowie den Punkt abgeben.
Bezirksklasse A OZ Frauen:
ESV Lindau - KSC Hattenburg II 2:4 (1915:2027)
Wieder in die Erfolgsspur fand die zweite Frauenmannschaft an diesem Tag bei ihrem Auswärtsspiel. Yvonne Bohner und Carina Bruno begannen für Hattenburg. Bohner (462/0) hatte Probleme mit ihrem Räumspiel und gab 38 Kegel ab. Bruno (531/1) findet immer mehr zurück zu ihrer aten Stärke und knöpfte ihrer Gegnerin 75 Kegel ab. Mit 1:1 und einem Plus von 37 betraten Christine Dolderer und Vivien Fackler die Anlage. Fackler (496/0) zeigte sich wieder verbesert in ihrer Form, doch am End fehlten 10 Kegel zum Punkt. Dolderer (538/1) erspielte an diesem Tag die Tagesbestleistung und sicherte den am Ende deutlichen Sieg.
Gemischte Liga Staffel 2 OZ:
KV Mietingen g - KSC Hattenburg g 3:3 (1862:1893)
Zu einem gerechten Unentschieden kam es im Derby auf der 2-Bahnen-Anlage in Mietingen. Den Beginn machte Rebecca Ludescher, die mit 497 Kegel zwar mehr auf der Anzeige hatte, aber 2,5 Sätze verlor. Elli Heim stellte mit 499 Kegel eine neue persönliche Bestleistung auf und holte den ersten Punkt. Patricia Ludescher lieferte sich ein enges Match und bei ausgeglichenen Sätzen fehlten bei 457 Kegel am Ende 5 Kegel zum Punkt. Josef Hermann erging es ähnlich, bei ausgeglichnen Sätzen fehlten am Ende ein paar Holz zum Sieg. Durch das höhere Mannschaftsergebnis kam es dann zum Unentschieden.

Spurwechsel Ochsenhausen

Anmeldung
SPURWECHSEL aktiv - ein guter Start in die Woche
Für alle, die sich im Laufe des Jahres beim Gehen (Nordic Walking) eine frische Brise um die Nase wehen lassen wollen und dabei angeregt diskutieren wollen, findet an manchen Montagen im Jahr 2020 eine Tour am Krummbach statt.
Anmeldung: Interessierte, die ein- oder mehrmals im Jahr 2020 daran teilnehmen wollen, können sich dafür im Zeitraum **07.01. - 10.01.2020** telefonisch anmelden. Elektronisch (per WhatsApp...) erfolgt nach Abschluss des Anmeldezeitraum die Benachrichtigung über den ersten Start.Treffpunkt: Immer 9 Uhr, Krummbachparkplatz Dauer: Bis ca. 11 Uhr
Ansprechpartnerin: Marcelina Reichert, 07352/93168

Tritonus

Adventssingen bei Kerzenschein mit Tritonus
Auch in diesem Jahr lädt der Kammerchor Tritonus am 4. Adventswochenende zu seinen traditionellen Adventskonzerten nach Tannheim und Bellamont ein.
Alpenländische Adventsweisen, festliche Chormusik aus aller Welt und bekannte, gemeinsam gesungene Advents und-Weihnachtslie-

der zaubern vorweihnachtliche Stimmung in die barocken Räume der katholischen Kirchen in Tannheim und Bellamont.
Das erste Konzert findet am Samstag, 21.12., um 19.00 Uhr in St. Martin in Tannheim statt. Am Sonntag, 22.12 um 17.00 Uhr, singt der Chor in St. Blasius in Bellamont.
Die Mitwirkenden sind Tritonus-Kammerchor und Anna Springer an Orgel und Klavier unter der Leitung von Klaus Brecht.
Der Eintritt zu dieser besinnlichen Konzertstunden ist frei.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Musikverein Mittelbuch

Weihnachtskonzert Mittelbuch
Der Musikverein Mittelbuch lädt am Sonntag, 22. Dezember, zum Weihnachtskonzert in die Turn- und Festhalle Mittelbuch ein. Das Konzert wird von der Jugendkapelle Juka2gether Ringschnait-Mittelbuch-Fischbach und dem Musikverein Mittelbuch gestaltet. Für den Neu-Dirigenten Christoph Mohr wird es das erste Konzert mit den Mittelbucher Musikern sein.
Beginnen wird die Jugendkapelle mit traditionellen und poppigen Konzertstücken. Beim Programm des Musikvereins Mittelbuch wird es eine bunte Mischung geben. Zu den Konzertstücken „Concerto D'Amore" von Jacob de Haan und „The Lion King" (Elton John & Hans Zimmer) wird es auch einen Marsch geben. Der Musikverein Mittelbuch freut sich auf einen abwechslungsreichen Abend. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr.

Mittelbucher Jungmusiker feiern Weihnachtsfeier
Am Montag, 09.12.2019, war es wieder soweit: das Jugendteam des Musikverein lud traditionell zur Weihnachtsfeier ein.
Die Jugendleiter konnten eine 16-köpfige musikalische Gruppe aus Blockflötenschülern und Schülern, die bereits ein weiterführendes Instrument erlernen, begrüßen.
Neben Punsch und Seitenwürsten freuten sich alle bereits auf die lustigen Spiele, die sich die Organisatoren überlegten.
Auch der Nikolaus besuchte die Musikerschar und hatte neben einem Präsent auch Lob und Tadel im Gepäck.

Die gemeinsame Aktivität aller, einmal ohne Instrument in lockerer, ausgelassener Atmosphäre fördert das Kennenlernen, stärkt die Gruppendynamik und das Miteinander für das kommende Jahr 2020, welches sicher wieder neue musikalische Herausforderungen bietet.
Der Verein und die Jugendleiter bedanken sich zudem bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit, und dass sie ihrem Kind eine Instrumentalausbildung beim MVM ermöglichen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles gute für das neue Jahr!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mittelbuch

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020
Liebes Vereinsmitglied des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Mittelbuch, zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 11. Januar 2020, um 20:00 Uhr** im Gasthaus „Zur Traube" in Mittelbuch laden wir herzlich ein.
Die Tagesordnungspunkte sind:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Wegewarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Sonstiges

Die Vorstandschaft

Sportverein Mittelbuch e.V.

Ü40 AH Turnier am 08.12.2019 in Schwendi
Auch dieses Jahr hat die AH erneut beim Hallenturnier in Schwendi mitgespielt. Mit Unterstützung von 3 AH Spielern vom SV Ringschnait bzw. SV Fischbach konnten wir eine schlagkräftige Mannschaft bilden. Da nur insgesamt 6 Mannschaften am Start waren, war der Modus relativ einfach: Jeder gegen Jeden. Nach etwas Startschwierigkeiten im ersten Spiel (1:1 gegen SV Burgrieden) konnte man zwei Siege (3:2 gegen FV Olympia Laupheim, 3:1 gegen TSV Allmendingen) einfahren. Somit hatte man in den letzten beiden Spielen die Möglichkeit, ganz vorne zu stehen. Gegen den späteren Turniersieger SV Mietingen trennte man sich 1:1 Unentschieden. Im „Finale" gegen SF Schwendi hätte unsere Mannschaft einen deutlichen Sieg benötigt, um ganz oben zu stehen. Dies wurde dann letztendlich nicht geschafft, und man verlor knapp mit 1:2 was am Schluss hinter Mietingen und Schwendi für einen tollen 3. Platz reichte. Mit ein bisschen mehr Konzentration bzw. Glück im Abschluss wäre durchaus eine bessere Platzierung drin gewesen. In der „Nachspielzeit" standen wir wie immer ganz vorne und haben unsere Platzierung gebührend gefeiert.
Es spielten: J. Laux (SVR), K. Wohnhaas (SVR), M. Hofmeister (SVF), M. Renz, A. Maier, P. Göppel, M. Frisch, T. Renz
Torschützen: M. Hofmeister (5x), J. Laux (1x), M. Frisch (1x), 2 Eigentore

A-Jugend Bezirkshallenmeisterschaft am 15.12.2019 in Schwendi
SGM Ringschnait 1
Eine tolle Mannschaftsleistung führte letztendlich zu einem verdienten Gruppensieg und zur Teilnahme an der Endrunde, welche im Januar stattfinden wird. Es spielten: J. Herrmann, L. Koch, L.

Wiest, A. Semenkov, N. Renz, M. Weber, M. Münst, N. Zell

SGM 1 – SGM Achsteten	3:0
SGM 1 – FV Biberach	1:0
SGM 1 – SV Äpfingen	1:0

SGM Ringschnait 2
Trotz ordentlicher Leistung gingen sämtliche Spiele knapp verloren und man belegte am Ende den 4. Tabellenplatz. Es spielten: N. Daiber, M. Kaspar, M. Schöllhorn, J. Hörnle, R. Zentner, J. Licht, F. Schmidt, S. Lutz, R. Schirmer

SGM 2 – SV Ochsenhausen	0:1
SGM 2 – SSV Biberach	0:1
SGM 2 – SGM Maselheim	0:1

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Weihnachts/Neujahrswünsche
Der VdK Ortsverband Mittelbuch/Ringschnait
wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Verbandes mit ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.
Ein gutes, neues und erfolgreiches Jahr 2020 mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.
Edna Ferber
Wir möchten außerdem alle Mitglieder mit ihren Partnern am **06.01.2020 ab 14 Uhr ins Gasthaus „Traube**“ in Mittelbuch einladen zu unserem Jahresabschluss.
Herzliche Grüße
Führungsteam des VdK Ortsverbandes Mittelbuch/Ringschnait

Vereinsnachrichten Reinstetten

Katholischer Frauenbund Reinstetten

Spendenaktion „Dreikönigs-Salz“
Der Frauenbund Reinstetten richtet zum Hochfest der Erscheinung des Herrn eine Benefizaktion mit gesegnetem „Dreikönigs-Salz“ aus. Wie üblich, werden am Dreikönigsfest Wasser, Salz und Kreide gesegnet; so auch im Hochamt am Sonntag, 5. Januar um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Reinstetten. Die vom Frauenbund vorbereiteten und von Pfr. Augustin gesegneten Salzpäckchen können nach dem Gottesdienst gegen eine Spende mitgenommen werden, solange der Vorrat reicht.
Der Reinerlös der Aktion ist zur Unterstützung der Arbeit von Sr. Elekta Wild in Südafrika bestimmt. Sie leitet dort im Auftrag des Erzbischofs von Bloemfontein das „Lesedi Center of Hope“, eine Einrichtung, die sich vor allem um von AIDS betroffene Familien und Kinder kümmert. Nähere Informationen zur Arbeit von Sr. Elekta gibt es auf der Homepage des Franziskanerinnen-Klosters Sießen unter: www.klostersiessen.de/unsere-mission/missions-foerderprojekte/lesedi-centre

Musikverein Reinstetten e.V.

MV Reinstetten präsentiert neue Tracht
Am Samstag, 07.12.2019, luden der Musikverein Reinstetten und die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten zum Jahreskonzert in den Gemeindesaal in Reinstetten ein.
Eröffnet wurde der Konzertabend durch die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten unter der Leitung von Ralf Werkmann mit dem Musikstück „Break Up“. Mit „Dakota“, einer indianisch-musikalischen Geschichte, schloss die Jugendkapelle Ihren Konzertteil; natürlich nicht ohne den Zuhörern noch die gewünschte Zugabe „All I want for Christmas is you“ zu spielen.
Der Musikverein Reinstetten startete unter der Leitung von Erwin Kempter mit dem energievollen Musikstück „The Legend of Maracaibo“ in den zweiten Teil des Konzerts. Nach der kraftvollen „Appalachian Overture“ ging es weiter mit der Trachtenvorstellung.
Der MV wurde 1924 gegründet und hatte bis zum Jahr 1973 drei Trachtenveränderungen. Nach 46 Jahren entschied sich nun der MV, wieder eine neue Tracht anzuschaffen. Zweite Vorsitzende Simone Voltenauer erklärte, dass der Grund hierfür auf zahlreiche Beschädigungen zurückzuführen ist. Eine Bestandsaufnahme der Männertrachten ergab, dass ein Drittel der Männertrachten ohnehin hätten ersetzt werden müssen. Viele Trachtenteile waren sogar Originalteile von 1973.
Für diese Anschaffung wurde ein Trachtenteam zusammengestellt. Eine Musikerumfrage ergab, dass die Musiker stolz auf die bisherigen Farben „Rot/Schwarz“ sind und die Erkennungsmerkmale auch bei der neuen Tracht beibehalten möchten. Die wesentlichen Änderungen sind nun der Wechsel von einer Kniebund-Stoffhose zu einer Kniebund-Lederhose mit Träger bei der Männertracht, sowie der Wechsel von einem roten zu einem schwarzen Mieder mit rotgehaltener Schürze und ein Hut bei der Frauentracht.
Am Ende der Trachtenvorstellung dankte der erste Vorsitzende Michael Ziesel Herrn Hubert Milz (Trachtenmoden Milz) für die Unterstützung und Umsetzung der neuen Tracht, sowie dem Trachtenteam. Weiterhin bedankte er sich auch für die Spendenbeiträge der Stadtverwaltung Ochsenhausen, der Raiffeisenbank Biberach eG sowie der Zimmerei Schafitel, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, eine Neuanschaffung zu realisieren.
Danach ging es weiter mit der majestätischen Ouvertüre „König David“ worauf die Ehrungen folgten.
Hier konnte Hans Mohr (Stellv. Kreisverbandsdirigent – Bereich Ost) Svenja Moll, Michael Binder, Tobias Eberlein und Karl Hampp für 10 Jahre, Manuela Wild für 40 Jahre, sowie Erwin Gerster und Robert Jörg für 50 Jahre aktives Musizieren die Ehrennadeln anstecken.
Nach den Ehrungen spielte der Musikverein „Sax, Wind & funk“, einem energiegeladenen Solo-Medley für das Saxophon-Register. Mit der Filmmusik „Pirates of he Caribbean Medley“ schloss dann der Konzertabend.
Als Zugabe folgte der Militärmarsch „Regimentsparade“ und „Gabriellas Song“, bei dem sich die Besucher durch ein Flügelhornsolo von Dirigent Erwin Kempter eine bleibende Melodie ins Ohr zaubern lassen durften.

Die Geehrten in neuer Tracht (v.l.): Erwin Kempter (Dirigent), Karl Hampp, Michael Binder, Manuela Wild, Tobias Eberlein, Robert Jörg, Svenja Moll, Erwin Gerster, Simone Voltenauer (2. Vorsitzende), Michael Ziesel (1. Vorsitzender).

Christbaumsammeln für Funkenfeuer
Die Jungmusiker des Musikvereins Reinstetten veranstalten am Sonntag, 01. März 2020 wieder ein Funkenfeuer. Beginn ist um 18:30 Uhr in der alten Wennedacher Straße an der Gabelung Reinstetten-Wennedach-Freyberg.
Die Funkenbuben werden hierfür am Samstag, den 11.01.2020 ab 09:00 Uhr die Christbäume in Reinstetten, Goppertshofen, Wennedach und Eichen einsammeln. Es wäre deshalb schön, wenn an diesem Tag möglichst viele Einwohner ihre Bäume vor die Haustüre legen und somit das Funkenfeuer unterstützen würden. Wer selber noch weiteres Brenngut zum Funkenplatz bringen möchte, sollte sich bitte vorher telefonisch mit Robin Heß (Tel. 0174/2889340) in Verbindung setzen.
Die Jungmusiker bedanken sich jetzt schon für die Unterstützung und wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e.V.

Änderungen für die Dorffasnet 2020
Die Fasnet in Reinstetten besteht schon seit vielen Jahren. Ursprünglich hat die Narrenzunft Rottumtal-Hex die Organisation und Durchführung von der damaligen Bewirtungsgemeinschaft (BWG) übernommen, um diese Fasnet in Reinstetten weiterhin am Leben zu erhalten und die Tradition zu wahren. Die Dorffasnet wurde mit tollen Programmpunkten von den Vereinen und Akteuren belebt. In den letzten Jahren hat dies leider sehr stark abgenommen – und die Programmpunkte stammen zu großen Teilen von der Narrenzunft selbst.
Auf Grund dieser Entwicklungen und auch wegen der geringen Besucherzahlen – insbesondere am Samstag an der Seniorenfasnet - haben wir uns entschieden, es noch ein letztes Mal zu versuchen, eine Dorffasnet – dafür nur am Rosenmontag durchzuführen. Die Kinderfasnet am Glompigen Donnerstag wird es weiterhin geben.
Wir hoffen daher auf zahlreiche Mitwirkung und Unterstützung für ein tolles Programm, so dass wir diese Tradition auch nach 2020 weiterführen können.
Unter dem Motto **„En Roistetta feiret ma d`Fasnet groß, auf em Baurahof isch dr Deifel los“** soll am Rosenmontag für Jung und Alt ein buntes Programm entstehen. Der Beginn wird um 1 Stunde vorverlegt – wir starten daher schon um 19:00 Uhr.
Wer einen Programmpunkt an der Dorffasnet machen will, meldet sich bitte beim Zunftmeister Manuel Allgaier.
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute.
Der Zunftrat
der NZ Rottumtal-Hex Reinstetten e.V.

Sportverein Reinstetten e.V.

Preis-Binokel-Turnier

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Erfreulicher Auftakt im Bezirkspokal
TSV Laubach – FC Mittelbiberach 5:1
Am Freitagabend war für die Laubacher Herren der Auftakt zum Bezirkspokal-Achtelfinale.
Sie hatten eine beherzt spielende Mannschaft aus Mittelbiberach zu Gast, der das klar erscheinende Ergebnis nicht gerecht wird. Letztendlich entging Laubach nur der Ehrenpunkt in einem 5-Satzspiel.
Die Punkte für den TSV holten Daniel Egle (3.0, 3:0), Jochen Keller (3:0, 3:1) und Frank Meisterhans (3:2).
Der Termin für das Viertelfinale steht noch nicht fest.

Tischtennis-Jedermannturnier
Am Sonntag, 05.01.2020, veranstaltet der TSV Laubach in der Turnhalle Reinstetten sein 24. Tischtennis-Jedermannturnier.
Beginn: 10.00 Uhr, die Halle ist ab 9.30 Uhr geöffnet.
Spielberechtig sind alle, die in den letzten drei Jahren nicht mehr aktiv Tischtennis gespielt haben.
Anmeldungen bis 04.01.2020 bitte an: Reinhold Schmid: 07353/3729 oder Frank Meisterhans: tsv-laubach@web.de
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher.
TSV Laubach

Verein Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Neujahrskonzert in Wennedach, stimmungsvoller Start ins neue Jahr
Seit einigen Jahren kommt eine Bläsergruppe des Musikvereins Reinstetten am 01. Januar nach Wennedach und begrüßt das Neue Jahr mit Weihnachtsliedern. Die Musikanten treffen sich vor dem Dorfchristbaum in Wennedach und musizieren ab 17:00 Uhr im Hof der Familie Geiss. Anschließend wärmen wir uns in der alten

Schule auf bei Glühwein, Punsch und Weihnachts-Bredla und singen und spielen in gemütlicher Runde weitere Weihnachtslieder, herzliche Einladung – Dorfgemeinschaft Wennedach

21. Reparaturkaffee in der alten Schule Wennedach
Wir versuchen wieder defekte Haushaltsgeräte zu reparieren. Sie können Ihre defekten Geräte am Freitag, 10. Januar 2020, von 14:30 bis 17:00 Uhr in die alte Schule nach Wennedach bringen. Auch wer nur Kaffee und Kuchen genießen möchte, ist herzlich eingeladen. Alles erfolgt auf Spendenbasis für die Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Pflegestützpunkt

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Insektenforscher hält Vortrag

Professor Dr. Josef Settele spricht beim Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises
Landrat Dr. Heiko Schmid lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises am Freitag, 10. Januar 2020, um 18 Uhr in die Stadthalle in Bad Schussenried zum traditionellen Neujahrs- und Bürgerempfang ein. Gastredner ist Professor Dr. Josef Settele. Der Insektenforscher spricht zum Thema „Insektenschwund – Fakten und Folgen“. Angesichts der derzeitigen Diskussionen um Klimaschutz, Artenschutz und Nachhaltigkeit ein hochaktuelles Thema, zu dem ein weltweit anerkannter und profilierter Wissenschaftler sprechen werde, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Musikalisch umrahmt wird der Neujahrs- und Bürgerempfang vom Blechbläserquintett „Brassabel“.
Hintergrund:
Professor Dr. Josef Settele vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ - Halle) referiert über den Insektenschwund. Der renommierte Forscher und Wissenschaftler legt Fakten dar und zeigt deren Folgen auf. Prof. Dr. Settele ist Co-Vorsitzender für das Globale Assessment des Weltbiodiversitätsrates und Co-Autor der Biodiversitätsstudie, die im Mai vorgelegt wurde und weltweite Beachtung fand. Er wuchs in Marktoberdorf auf und studierte an der Universität in Hohenheim Agrarbiologie.
Insekten sind für die Biodiversität unersetzlich. Sie stellen mehr als 60 Prozent der bekannten Tierarten. Ohne sie gäbe es keine Bestäubung von Blüten- und Nutzpflanzen. Seit Jahren jedoch ist die Zahl der Insekten rückläufig mit weitreichenden Folgen.

Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen im Fachbereich Pflege

Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen im Fachbereich Pflege Schwerpunkt: Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter für Pflegeberufe (BFQ-Anleitung in der Pflege)
Mit der generalistischen Pflegeausbildung ist die bundesgesetzliche Qualifizierung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Umfang von 300 Stunden erforderlich. Die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen in der Pflege mit dem Schwerpunkt „Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter für Pflegeberufe“ bietet diese Möglichkeit an der Matthias-Erzberger-Schule.
Beginn: am Dienstag, 04.02.2020, **Ende**: Februar 2021
Unterrichtstage: immer dienstags, von 7:35 Uhr bis 16:00Uhr (9 Unterrichtsstunden), 1. Blockwoche vom 27.07. bis 29.07.2020, 2. Blockwoche im September 2021, 3. Blockwoche im Oktober 2021
Unterrichtsinhalte: Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Ausbildung, Planung der Ausbildung, Einführung von Auszubildenden, Bedeutung der Anleitungspersönlichkeit, Ausbildung am Arbeitsplatz mit Übungen, Lernpsychologische Grundlagen, Förderung des Lernprozesses und der Persönlichkeitsentwicklung, Ausbildung in der Gruppe, Gesprächsführung, Beurteilen und Bewerten, Abschluss der Ausbildung
Aufnahmevoraussetzungen: Für diese Zusatzqualifikation wird eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Altenpflegerin/Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin/Krankenpfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Kinderkrankenpfleger und eine anschließende, in der Regel mindestens einjährige Berufspraxis, vorausgesetzt.
Abschluss: Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfungsklausur von 120 Minuten und gegebenenfalls einer mündlichen Prüfung.

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen.
Anmeldung: Anmeldung erfolgt online auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen zur BFQ-Anleitung in der Pflege erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Biberacher Ernährungsakademie

Workshop „Lust auf Heimat – Genießen mit Mehlen aus der Region“
Die Biberacher Ernährungsakademie veranstaltet am Mittwoch, 8. Januar 2020, im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ einen Workshop zum Thema „Genießen mit Mehlen aus der Region“. Der Kurs findet von 17.30 bis 22 Uhr in Vortragsraum und Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, statt. Gerd Graf von der Dinkelmühle in Tannheim wird zunächst einen Vortrag halten. Im Anschluss werden die Teilnehmer in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie mit den regionalen Mehlen leckere Backwaren zubereiten und gemeinsam genießen. Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die Biberacher Ernährungsakademie die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken und klären, wo der Verbraucher die regionalen Lebensmittel kaufen kann. Die Dinkelmühle Gerd Müller arbeitet nach dem Motto „Vom Pflug bis in die Mehltüte aus einer Hand“. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Die Anmeldung kann telefonisch beim Landwirtschaftsamt unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info erfolgen.

Das Landratsamt informiert:

Lehrgang zur Erlangung des „Sachkundenachweises im Pflanzenschutz“ und Fortbildungstag „Pflanzenschutz“
Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur verwendet werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.
Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz“
Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp, findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils am Samstag, 11., 18., 25. Januar und 1. Februar 2020 von 9 bis 18 Uhr. Der Praxisteil ist dabei für Samstag, 1. Februar, vorgesehen.
Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Dienstag, 4. Februar 2020. Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar und muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und -antworten beträgt 149 Euro.
Fortbildungsveranstaltung „Pflanzenschutz“
Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkunde-Verordnung besteht sowohl für alle Fachwarte, Gärtner, Gartencenter-, Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel anwenden als auch für alle Verkäufer, welche diese abgeben, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.
Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach führt deshalb zu diesem Themenbereich eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme durch. Zusätzlich werden aktuelle tierische und pflanzliche Schaderreger vorgestellt. Des Weiteren werden Probleme bei der Düngung erörtert. Die Fortbildung findet am Freitag, 3. April 2020, von 9 bis 13 Uhr im TG-Vereinsheim, Adenauerallee 11, in Biberach statt. Für die Fortbildung mit Gartenbautechnikerin Mandy Hopp und die Ausstellung der Besuchsbescheinigung ist eine Gebühr von 49 Euro zu entrichten. Die Teilnehmer werden gebeten, ihren Personalausweis zur Veranstaltung mitzubringen.
Für beide Veranstaltungen, den Lehrgang zur Erlangung des „Sachkundenachweises im Pflanzenschutz“ und die Fortbildung „Pflanzenschutz“, ist eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de notwendig. Anmeldeschluss ist bereits Mittwoch, 8. Januar 2020.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsveranstaltungen zum Thema „Milchvieh aktuell“
Das Sachgebiet Tierhaltung des Landwirtschaftsamtes bietet im Januar 2020 zwei Informationsveranstaltungen zum Thema „Milchvieh aktuell“ an. Dabei referieren die Mitarbeiter Patricia Seele, Anja Maucher und Josef Harsch zu aktuellen Themen in der Milchviehhaltung. Die erste Veranstaltung findet am Montag, 14. Januar 2020, um 13.30 Uhr im Bräuhaus in Hailtingen statt, die zweite Veranstaltung am Montag, 28. Januar, um 13.30 Uhr im Gasthaus Rössle in Füramoos. Im Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes wurde für die Veranstaltung in Füramoos ein falscher Termin abgedruckt. Dieser Termin (21. Januar) entfällt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Besucherrekord im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach
Nach der „Oberschwäbischen Dorfweihnacht“ zieht das Freilichtmuseum eine Rekordbilanz: 2019 strömten annähernd 81.000 Besucherinnen und Besucher nach Kürnbach.
Am Ende waren es fast 6.100 Menschen, die am vergangenen zweiten Adventswochenende stimmungsvolle Stunden bei der Oberschwäbischen Dorfweihnacht in Kürnbach verbrachten. „Die Dorfweihnacht hat einen ganz besonderen Charme, den es sonst nicht zu finden gibt. Die Besucher erleben bei uns gelebtes Brauchtum und interessante Hintergrundinformationen, Mundartschauspiel, Gebasteltes, Kunsthandwerk und vieles mehr. Das wissen die Gäste sehr zu schätzen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid.
Besucherrekord in der Gesamtsaison 2019
Die Dorfweihnacht ist der gelungene Abschluss einer erfolgreichen Saison 2019. Die beträchtlich gestiegenen Zahlen aus der Jubiläumssaison 2018 konnten in diesem Jahr nicht nur gehalten, sondern sogar leicht übertroffen werden: Dieses Jahr waren fast 81.000 Besuche zu verzeichnen, das entspricht einem Zuwachs von 0,5 Prozent zum Vorjahr – und einem Besucherrekord: Nie in 51 Jahren Museumsgeschichte kamen mehr Besucherinnen und Besucher nach Kürnbach.

„Der Rekord ist toll, aber nicht entscheidend“, untersteicht Landrat Dr. Heiko Schmid. „Viel wichtiger ist, dass wir unsere Besucherzahlen innerhalb weniger Jahre verdoppeln und auf diesem Niveau stabilisieren konnten. Das zeigt: Bei den Bürgerinnen und Bürgern kommt es sehr gut an, dass wir kulturhistorische Inhalte unterhaltsam vermitteln.“ Kürnbach sei eines der erfolgreichsten Museen zwischen Ulm und Bodensee und als größter Anbieter generationen-übergreifender Bildungsangebote ein unverzichtbarer Bestandteil der Bildungsinfrastruktur im Landkreis Biberach.

Winterpause, aber keine Winterruhe

Die Planungen für 2020 und darüber hinaus laufen im Museumsdorf bereits auf Hochtouren. „Auch wenn das Freilichtmuseum im Winter ohne Besucher seinen ganz eigenen Reiz hat: Zeit zum Winterschlaf gibt es leider nicht“, schmunzelt Landrat Dr. Heiko Schmid. So arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell am Jahresprogramm 2020 und bereiten die nächstjährige Ausstellung mit dem Titel „Freiheit auf vier Rädern? Wie das Auto Oberschwaben verändert hat“ vor. Die neue Saison startet dann am 29. März 2020.

Marimba erklingt in Gutenzell

Beim jährlich stattfindenden Dreikönigssingen des Männergesangverein Gutenzell-Hürbel am 6. Januar um 14.00 Uhr in der ehemaligen Klosterkirche können sich die Besucher diesmal auf ein ganz besonderes Klangerlebnis freuen. Der talentierte Multipercussionist Joseph Hayd lässt ein ganz besonderes Holzschlaginstrument erklingen: das Marimbaphon. Nur wenigen Künstlern gelingt es, dieses Aufschlaginstrument virtuos zu beherrschen. Joseph Hayd aus Mietingen, Schüler der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, zählt zweifellos dazu und hat schon bei vielen Auftritten die Zuhörer mit dem verführerischen Klang der Marimba verzaubert. An Dreikönig wird er drei Stücke zum Besten geben. Zwei stammen von Evelyn Glennie. „A Little Prayer“ hat sie schon mit 13 Jahren geschrieben um ihre spirituellen Gefühle auszudrücken. Wie „Light in Darkness“ ist es in einfachem Choralstil gehalten und reizt die einzigartige Resonanz der Marimba voll aus. Bei „Marimbasonic“ von Markus Halt schließlich wird vom Interpreten die ganze Virtuosität abverlangt. Freuen Sie sich auf diese einzigartige Klangwelt und genießen Sie obendrein die zehn Weihnachtslieder welche der Männerchor zum Besten geben wird. Der Männergesangverein freut sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei. Kleine Spenden zum Erhalt der Gutenzeller Krippe sind gerne willkommen. Nach dem Konzert bietet sich Gelegenheit zur Einkehr bei Kaffee und Kuchen, organisiert vom Frauenbund Gutenzell.

Waldweihnacht am Herrmannsteich

Wie alljährlich laden die Biberacher Jäger am 4. Advent (Sonntag, 22.12.2019) ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Waldweihnacht am Herrmannsteich im Burrenwald ein. In freier Natur, bei Glühwein, Kinderpunsch und Wildbratwurst soll kurz vor dem Weihnachtsfest wieder Ruhe einkehren. Eine Weihnachtsgeschichte wird erzählt, Weihnachtslieder erklingen und der Nikolaus kommt mit einem Schlitten zu den Kindern.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Die Jägerschaft freut sich auf Ihr Kommen!

Einladung zum Krippenkaffee

In der ehem. Klosterkirche Gutenzell ist alljährlich die Barockkrippe, ein Kulturdenkmal aus der Klostergeschichte Gutenzell, vom 4. Advent bis Lichtmess (2.2.) zu bewundern. Nach dem „Krippen schauen“ oder dem weihnachtlichen Spaziergang lädt der **Frauenbund Gutenzell** im schönen Ambiente des Kapitelsaals zu Kaffee und Kuchen ein. Wiederum wird Kaffeegenuss aus fairem Handel angeboten.

Sonntag, 5. Januar 2020
Dreikönig 6. Januar 2020
sowie das darauffolgende Wochenende
Samstag, 11. Januar 2020
Sonntag, 12. Januar 2020
jeweils ab 13:30 Uhr

Der Erlös kommt kirchlichen wohltätigen Zwecken zugute.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Modellbau-Ausstellung mit Teileverkauf

Die Modellfluggruppe Kirchdorf /Iller veranstaltet am Sonntag, 5. Januar 2020, von 11.00-16.30 Uhr
eine Modellbauausstellung mit Teileverkauf in der Kirchdorfer Turnhalle in der Talstraße 26.
Für Bewirtung ist gesorgt. Parkmöglichkeiten gibt es rund um die Turnhalle und im Liebherrparkhaus.
Der Eintritt kostet 2 €. Internet: www.mfg-kirchdorf.de

Sießener Weihnacht 2019

„Sießener Weihnacht 2019“, eine „Alpenländische Weihnacht“ am 4. Adventssonntag, 22.12.2019 in der Wallfahrtskirche St. Maria Magdalena in Sießen im Wald.

Beginn ist um 17.00 Uhr.

Mitwirkende bei dieser vielversprechenden feierlichen musikalischen Stunde sind:

Verschiedene Bläsergruppen des Musikvereins Hörenhausen, die Flötengruppe der Grundschule Sießen i.W. – Kooperation Musikverein der Kinder-/ Schulchor der Grundschule Sießen i.W., eine Alpenländische Stubenmusik, der Frauendreigesang Schwendi und die Rottumtaler Alphornbläser.

Die verbindenden Worte und Zwischengedanken spricht Gemeindereferentin Elfi Weiß.

Freier Eintritt: Es wird um Spenden für einen guten Zweck gebeten, deren Erlöse je zur Hälfte der Orgelsanierung der Wallfahrtskirche Sießen i.W. und dem „Letzte Wünsche Wagen“, einem Ehrenamtsprojekt des ASB zu Gute kommen.

Anschließend ist geselliger Ausklang bei Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Imbiss auf dem Kirchvorplatz. Die Verpflegung übernimmt hier der Elternbeirat der Grundschule Sießen i.W. , der vom Erlös Spiel- und Klettergeräte für den Schulgarten anschaffen möchte. Auch das Jugendteam des MVH mit den Jungmusikerinnen und Jungmusikern bieten Gebackenes und Gebasteltes an, der Erlös fließt in die Jugendarbeit ein. Vielen Dank.

Weitere Infos siehe : www.mv-hoerenhausen.de

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft ganz herzlich ein und freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Hörenhausen e.V.

„Lass die Sau raus“ oder „Jetzt wird´s tierisch vegetarisch“

so lautet die turbulente Komödie von Andreas Wening, die der Schützenverein Oberstetten mit der Laienbühne Steinhausen auf die Theaterbühne bringt.

Die 9 Theaterspieler rund um die Regie von Gaby Lohr sind momentan fleißig am Proben und haben sichtlich viel Spaß dabei. An den Rollenoutfits wird noch getüftelt und die Bühne nimmt mit

der Zahl der Einrichtungsgegenstände so richtig Form an. Schließlich soll zur Premiere am Samstag 04.01.2010 alles perfekt sein. Karin Heppner ist wild entschlossen: „keine Wurst!“, “kein Fleisch!“. Unter dem Motto: „Mein Kühlschrank ist kein Ponyhof „ ruft sie gemeinsam mit ihren Freundinnen Selma und Lotte zum Boykott der Wurst- und Fleischtheken auf. Doch Ehemann Norbert, der lieber ein saftiges Steak statt Gemüseauflauf auf dem Teller hat, will das nicht kampflos hinnehmen und überredet Karin ein Schwein im alten Stall zu halten. Von dieser Sau namens „Paula“ dürfen natürlich die Nachbarinnen nicht wissen. Doch diese Aktion führt im Umfeld der Heppners zu wilden Spekulationen und so kommt es zu zahlreichen Verwechslungen und Verdächtigungen.
...da bleibt auf jeden Fall kein Auge trocken, besuchen Sie uns einfach
Die Aufführungstermine sind am Samstag, 4., Sonntag, 5. und Samstag 11. Januar 2020 jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Erlenmoos. Zusätzlich gibt es eine Aufführung für Kinder und Senioren am Samstag 4. Januar ab 14.00 Uhr.
Der Kartenvorverkauf findet bei der Raiffeisenbank Erlenmoos während den Öffnungszeiten statt. Die Eintrittskarten im Vorverkauf kosten 7 Euro und an der Abendkasse 8 Euro. Vorhandene Restkarten gibt es jeweils an der Abendkasse.

Ummendorfer Baby- und Kinderbazar

Am 29. Februar 2020, 12:30 Uhr - 15:00 Uhr, in der Gemeindehalle Ummendorf, (Schulstr. 31)
Abgabe Freitag, 28. Februar 2020, von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
Abholung Samstag, 29. Februar 2020, von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr
Angeboten wird:
Frühjahrs-/Sommerware (alles rund ums Kind)
- 40 Teile nach Größen sortiert (aufsteigend)
- Spiele und Puzzle etc. nur vollständig
- 2 Paar Schuhe
- KEINE Kuscheltiere, Schulranzen
- KEINE Elektroartikel (Batterie, Stecker, Akku)
- KEINE Umstandsmode
- Kinderwagen nicht älter als 3 Jahre
- Kindersitze mit gültiger EU-Nummer
- Abgabe NUR in Wäschekörben oder Klappboxen

Anmeldungen ab 2. Januar 2020: Frau Fuchs 07355 8703 oder Internet: ummendorf.babybazarteam@web.de
Kaffee- und Kuchenverkauf: 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr Gerne auch zum Mitnehmen.
Auf Ihr Kommen freut sich
das Ummendorfer Bazarteam

Experiment e.V. sucht Gastfamilie in Ochsenhausen und Umgebung für Austauschschüler Paul aus den USA / Aufenthalt bis Juni 2020

Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, sucht ab sofort eine nette Gastfamilie für Paul (16) aus den USA in Ochsenhausen und Umgebung. Der Schüler ist seit Mitte August in Deutschland und verbringt ein Schuljahr hier. Er ist Stipendiat des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), das vom Deutschen Bundestag und dem US-Congress durchgeführt wird. Pauls aktuelle Gastfamilie kann ihn leider nicht dauerhaft aufnehmen. Daher sucht der Verein nun eine neue Familie für ihn, die ihn von Januar bis Juni 2020 bei sich aufnimmt. Momentan besucht er das Gymnasium in Ochsenhausen und würde gerne in der Region bleiben.
Paul ist ein sportlicher und musikalischer Schüler. Er spielt Saxophon und Trompete und ist in einer Band. Außerdem geht er gerne schwimmen und ist an seiner High School in einem Schachclub. Er ist schon sehr gespannt auf seine neue Gastfamilie und hofft, dass er Anfang Januar umziehen kann.
Gastfamilie kann fast jeder werden: Egal, ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien und egal, ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, sich auf einen anderen Menschen einzulassen. Während Pauls Aufenthalt wird die Familie von Experiment e.V. und einer ehrenamtlichen Ansprechperson aus der Region betreut.
Wer Interesse hat, Gastfamilie für Paul zu werden, kann sich an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Ansprechpartner ist Matthias Lichan (Tel.: 0228 95722-21, E-Mail: lichan@experiment-ev.de). Weitere Informationen für interessierte Familien gibt es unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden.

Verband Katholisches Landvolk

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt am **Sonntag, 19. Januar,** um **8:45 Uhr** zum **Gottesdienst** in die **St. Ottilia Kirche** und anschließend um **9:30 Uhr** zum **Landvolkforum** nach **Mühlhausen** in den **Mehrzweckraum** der Turn- und Festhalle ein. Zelebranten sind **Weihbischof Matthäus Karrer** und **Diakon Wolfgang Mast.**
Es spricht anschließend Weihbischof Matthäus Karrer zum Thema: **„Lebendige Kirchengemeinde heute und morgen“**
Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Miteinander wachsen
Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.
Von Donnerstag, **27. Februar** bis Sonntag, **1. März 2020** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.
Im Mittelpunkt steht das Thema „Miteinander wachsen“. Es geht dabei um die Kunst, sich individuell weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig gegenseitig mitzunehmen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen.
Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit eigenen Bedürfnissen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und sich in der Gemeinschaft zu erleben und zu reflektieren. Heiligkreuztal bietet aber auch Raum für einen Kurzurlaub in einer inspirierenden Umgebung.
Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.
Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei.
Bitte melden Sie sich bis zum **31. Januar 2020** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vkl@landvolk.de

Anzeigen

Eine Weihnachtsgeschichte

Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge - ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben“, brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!“ Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht“, wetterte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!“ Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtsessen einladen.“

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!“ Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!“ riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?!“ „Gar nichts werde ich spenden!“ schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopfer das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen.“ Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwerte, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch“, sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen.“ Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flicken. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben.“ Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett.

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!“, brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?“ Doch der Geist gab ihm keine Antwort, stattdessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift: „Hier ruht Ebenezer Scrooge“ Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen.“ Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!“ zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!“ rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!“

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.

Fotos + Grafiken: shutterstock

Quelle: Weihnachtsmarkt.net

GESCHÄFTSANZEIGEN

- Pressemitteilung der UAKI -

Weihnachtsfeier für die Schwendier Geflüchteten

Anläßlich des hohen christlichen Festes fand in der Exklave Ochsenhausen im AsylCafé, neben der ev.luth. Kirche, ein Treffen der nach dort ausgelagerten (Schwendier) Geflüchteten statt.
Die Feier diente dem Kennenlernen der christlich, jüdischen Abendlandes Kultur. Eingeladen waren die dortigen Gäste aus dem Morgenland, Afrika und dem indischen Kontinent. Zentrales Symbol war der Weihnachtsbaum, der mit selbstgehäkelten Sternen geschmückt war. Zögerlich wurden Fragen zum Sinn des Weihnachtsfestes gestellt, allerseits bekannt war.
Es entwickelte sich ein Gespräch über die unterschiedlichen Welt-Religionen, über das Gemeinsame und das Unterschiedliche. Dabei wurde z.B. festgestellt, das auch der Islam abweichende Glaubensrichtungen hat und daß das der Anlaß für momentane kriegerische Auseinandersetzungen ist. Die Rechtfertigung wird jeweils mit der staatlich, religiösen Überzeugung begründet, da jeder für sich den Anspruch hat die einzig wahre Religion zu vertreten und darum auch verteidigen zu müssen.
Ein weiteres Thema war die konkrete Integration in die deutsche Gesellschaft durch Arbeit.
Es wurde festgehalten daß Geld verdienen die Voraussetzung für ein Gelingen der Integration ist. Damit wäre auch eine Auszug aus der AU in eine private Unterkunft möglich. Die meisten Geduldeten möchten arbeiten - dürfen aber nicht. Aufgefallen ist, dass die Arbeitsangebote vom Jobcenter fast ausschließlich Leiharbeits-Firmen sind d.h. der Wert der Arbeit, den die Firmen bereit sind zu zahlen, kommt garnicht bei den Arbeitenden an.
Festgestellt wurde auch, daß eine Einführung in das dt. Recht in den Integrationskursen zu kurz kommt. Fragen zu den Unterschieden zwischen der Sharia und dem geltendem Recht in Deutschland, zu Demokratie, Gleichberechtigung, Arbeitsrecht werden nur berührt, aber nicht ausführlich besprochen. Das Rüstzeug für ein Leben in Deutschland ist hier unzureichend.
Fazit: für zehn Gäste wurden ein paar besinnliche Stunden am späten Nachmittag, mit selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen und Kaffee, verbracht.

Unabhängiger Arbeitskreis Integration, UAKI

Kontakt: Heinrich Dubell, ehem. Koordinator AK Asyl, Heinrich.Dubell@online.de, Tel. 07353-677123, mob 01520-9801531

Weniger ist leer.

Mitglied der actalliance **Brot für die Welt**

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Blicken auch Sie zum Sternenhimmel. Lassen Sie sich davon anstecken und nehmen Sie sich gerade jetzt die Zeit, inne zu halten und zu genießen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im Jahr 2019 und wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Fest sowie ein gutes neues Jahr 2020. Gerne unterstützen wir Sie auch weiterhin dabei, Ihre Wünsche und Ziele zu realisieren.

Raiffeisenbank Biberach eG

Raiffeisenbank Biberach eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen • Telefon 07351 5046-0 • www.rb-biberach.de

Bitte beachten Sie: Am **24. und 31.12.19** bleiben unsere **Geschäftsstellen geschlossen**. Geben Sie bitte Ihre **beleghaften Buchungsbelege** für das **Jahr 2019** bis spätestens **Montag, 30.12.19 - 16.00 Uhr** bei uns ab. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.rb-biberach.de

STELLENANGEBOTE

SENIORENZENTRUM LAUPHEIM

Für unsere stationären und teilstationären Angebote suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pflegefachkräfte w/m/d

(mit ein- oder dreijähriger Ausbildung)
für unser Hospital zum Heiligen Geist sowie unsere Sozialstation Laupheim-Schwendi

Wir bieten Ihnen:
- eine attraktive Vergütung nach dem Tarif AVO DRS der Diözese Rottenburg
- unsere Einrichtung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus

Ihre Aufgaben im Seniorenzentrum:
- individuelle, fördernde und wertschätzende Pflege und Betreuung von unseren Bewohnern
- Durchführung der Grund- und ärztlich verordneten Behandlungspflege
- Führung der Pflegedokumentation
- Kontaktpflege zu den Angehörigen und Betreuern von unseren Bewohnern
- Verantwortungsvolle Umsetzung unserer Pflegestandards

Ihre Aufgaben in der Sozialstation:
- wertschätzende Pflege und Betreuung der Klienten
- Durchführung aller Leistungen, wie Grund- und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Führung der Pflegedokumentation

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung!

Hospital zum Heiligen Geist
Marktplatz 11, 88471 Laupheim
E-Mail: stefanie.mueller@drs.de, Telefon 07392 9728-0

Sozialstation Laupheim-Schwendi
Marktplatz 11, 88471 Laupheim
E-Mail: monika.adolph@drs.de, Telefon 07392 1691-10

€ 5.000,-* Willkommens-bonus
* Die Geldprämie ist steuer- und sozial versicherungspflichtig

PFLEGEFACHKRAFT m/w/d

Voll-/Teilzeit oder 450 € Basis, Tag-/Nachdienst

Ihre Aufgaben:
- Fachgerechte Durchführung der Grund- und Behandlungspflege
- Führen der Pflegedokumentation und Planung des Pflegeprozesses
- Teilnahme an Dienstbesprechungen und Fallbesprechungen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Altenpfleger oder Gesundheits-/Krankenpfleger
- Erfahrung in der Grund- und Behandlungspflege
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Unser Angebot:
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Arbeitszeiten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse
- Gute Einarbeitung mit kontinuierlicher Begleitung
- Leistungsgerechtes Gehalt und attraktive Benefits

Kommen Sie in unser Team!
bewerbungen.schlosspark@charleston.de
Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 · www.wpz-schlosspark.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Warthausen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neue Anzeigenpreise ab Januar 2020

Liebe Kunden,

bitte beachten Sie ab Januar 2020 unsere neuen Anzeigenpreise.

Diese finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

RTZ Reit- und Therapiezentrum Ziegelhof Maselheim

Wenn Reiten gelingt schlagen zwei Herzen im gleichen Takt

Reitunterricht für jedes Alter

Anmeldung jederzeit möglich

Reitunterricht ● Psychotherapie ● Reittherapie

☎ 0176 832 642 76

RTZ Reit- und Therapiezentrum Ziegelhof Maselheim

Pferde können dabei helfen den Kontakt zu sich selbst wieder zu finden

Bei Ängsten, Autismus, Depressionen, Essstörungen, Stress, Trauma ……

Reitunterricht ● Psychotherapie ● Reittherapie

☎ 0176 832 642 76

Gezielt und günstig werben!

VERSCHIEDENES

Größere Menge Humus im Raum Biberach günstig abzugeben.

Zufuhr möglich. Abgabe im Januar/Februar 2020.
Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an:
Firma Gaiser GmbH, 88422 Moosburg,
Tel.-Nr. 07582/2128
oder per e-mail an: info@gaiser-moosburg.de

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2020!

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls

© dvw

FROHE Weihnachten

© dvw

Weckerle IMMOBILIEN
ivd
Seit 1972

Bahnhofstraße 5-7
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352/3280+3290
www.immoweckerle.de

Frohe Weihnachten

Zimmerei
SCHAFITEL
seit 1911
88416 Reinstetten

© dvw

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr

KFZ-Werkstatt Braig
Inh. Werner Ertelt
Reparaturen aller Fabrikate
Schweinhauser Str. 11
88444 Ummendorf
Tel. 07351 / 2710

Anstatt Weihnachtspräsente unterstützen wir durch eine Spende die Kindergärten in Ummendorf und Füramoos.

Wir haben vom 23.12.19 bis 06.01.20 geschlossen.

IMMOBILIENMARKT

Nachhaltiges Bauen mit Massivholz und modernster Technik. Perfekte CO_2-Bilanz und Heizen für ca. 30 € / Monat.

SchreyöggBau GmbH
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Günther Haag
Fon: 0174 / 3111896

schreyoeggBau.de

VR-ImmoCenter
07392 7004 0
vr-li.de

Großes ZFH mit Ausbaureserve in Kirchdorf an der Iller

BJ 1995, Wfl. 221 m² + Ausbaureserve UG, Grdst. 1.278 m², 7,5 Zi., Garage, 3 Stellplätze, PV-Anlage, Keller, ZH (Gas), EVA,135,00 kWh, E,
Kaufpreis*: 520.000,00 €

Gepflegtes & schönes Einfamilienhaus in Schönebürg

BJ unbekannt, Anbau 1955, Wfl. 125 m², Grdst. 194 m², 6 Zimmer, Wintergarten, Terrasse, Garage, Keller, Elektroheizung, EBA, 227,70 kWh, G,
Kaufpreis*: 210.000,00 €

Familienfreundliches Reihenmittelhaus in Illertissen

BJ 2016, Wfl. ca.115 m², Grdst. 190 m², 4 Zimmer, Terrasse, Einbauküche, Stellplatz, Keller, Wärmepumpe, Erdwärme, EVA, 33,00 kWh, A, KP
Kaufpreis*: 445.000,00 €

Wir suchen für unsere gelisteten Kunden mit gesicherter Finanzierung:

Eigentumswohnungen (2 bis 4 Zi.), Wohnhäuser, Mehrfamilienhäuser, Baugrundstücke, landwirtschaftliche Grundstücke und Hofstellen

zzgl. Käuferprovision: 3,57 % vom Kaufpreis

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Marktplatz 5
88471 Laupheim
07392 7004 0

Wir machen den Weg frei.

vr-li.de

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG

Ochsenhausen

Wohnungen zu verkaufen

Noch 3 Wohnungen frei

Moderne 3-Zimmer Wohnungen
Aufzug, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, lichtdurchflutete Räume, Südlage, Stellplätze (Carpots)

Terminvereinbarung zur Beratung und zur Baustellenbesichtigung: Telefon 07564 / 85894-12
e.suschko@srgimmobilien.de | www.srgimmobilien.de

Bis zum 06.01.2020 sind wir im Betriebsurlaub.
Sie können uns telefonisch erst ab dem 07.01.2020 erreichen.

Für unsere Kunden suchen wir im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim

- **Ein- und Zweifamilienhäuser**
- **Wohnungen**
- **Bauernhäuser**
- **land- und forstwirtschaftliche Flächen.**

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen.

Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Weckerle GmbH & Co.
Bahnhofstr. 5-7
Ochsenhausen

Tel. 07352/32 80
www.immoweckerle.de

Weckerle IMMOBILIEN
ivd
Seit 1972

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt